

Tiroler Familien

journal



Seite 16

EuregioFamilyPass
Familienpass-Vorteile ab sofort
in der gesamten Europaregion
Tirol-Südtirol-Trentino



Seite 4

Elternbildung Tirol

Was können Eltern tun, um Kindern den Schulalltag zu erleichtern und um das Thema „Schule gehen“ positiv zu besetzen?

Seite 18

spielaktiv 2017

Die 23. Familienfreizeit- und Spielmesse des Landes findet vom 24. bis 26. November 2017 in der Messe Innsbruck statt.

Seite 53

Aktuelle Familienpass-Vorteile im Überblick

Ermäßigungen bis zu 50%



tirol
Unser Land

VORTEILSKATALOG 2018 UND WINTER-GUTSCHEINHEFT

Im Dezember bekommen alle FamilienpassinhaberInnen den neuen Vorteils katalog 2018 und das Winter-Gutscheinheft per Post direkt nach Hause. Rund 600 Partnerbetriebe und Freizeiteinrichtungen in Tirol bieten wieder familienfreundliche Angebote und Aktionen.



Foto: Foto Blog Wagnersche



IMPRESSUM Informationsmagazin

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. CHEFREDAKTION: Dr. Ines Bürgler, Tel.: 0043 (0)512-508-3570, Fax: 0043 (0)512-508-3565, E-Mail: ga.familie@tirol.gv.at. REDAKTION: Tanja Jenewein. GRAFIK UND LAYOUT: Tenner, E-Mail: info@tenner.at. VORTEILSGEBER UND INSERTIONEN: Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, 3100 St. Pölten, Messestr. 6, Tel.: 02742/76896, E-Mail: office@mstm.at. DRUCK: LEYKAM. Alle Symbolfotos ohne Quellenangabe: shutterstock. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Das nächste Tiroler Familienjournal erscheint im März 2018.

VOM BLOG IN DEN SHOP

In Ruhe schmökern und sein Lieblingsbuch finden – seit dem Start des family Blogs auf der Wagner'schen Homepage ist die Plattform ständig gewachsen.

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne“, formuliert es Jean Paul. Im neuen family Blog der Wagner'schen Homepage kann man sich täglich ganz sprichwörtlich in eine neue (Online-)Welt begeben.

Schließlich gilt der seit April bestehende family Blog als der erste seiner Art in Tirol. Auf der Wagner'schen Website integriert, liefert er wöchentlich zweimal abwechslungsreiche Buchbesprechungen, die sowohl zum kurzen Überfliegen als auch zum intensiven Schmökern einladen. Dabei stehen vielseitige Bücher für Kinder zwischen 0 und 9 sowie Elternratgeber, aber auch Praktisches für die ganze Familie wie Koch- oder Wanderbücher im Fokus.

Ein neues Einkaufserlebnis!

Der neue family Blog gilt als einzigartiges Vorzeigeprojekt in Tirol. Das Medium präsentiert sich als informative Plattform, die mit dem bestehenden Onlineshop der Wagner'schen verbunden ist. So kann der persönliche Buchfavorit gleich im Shop bestellt werden. Alle im Blog vorgestellten Bücher sind vorrätig und innerhalb weniger Stunden bei Ihnen zu Hause.

Auch die Machart des Blogs

sucht in Tirol Ihresgleichen. So wird die Plattform ausschließlich von Müttern betreut. Sie stellen wöchentlich zwei neue Bücher vor und lassen dabei einmal monatlich GastbloggerInnen zu Wort kommen.

Bloggerluft schnuppern?

Sie wollten sich immer schon einmal im Schreiben oder Bloggen versuchen? Bei uns können Sie GastbloggerIn werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf



familyblog@wagnersche.at



EUREGIO-FAMILY-PASS

Im Rahmen eines gemeinsamen Familienpass-Projektes der Europa-region Tirol ist der Familienpass ab sofort auch als EuregioFamilyPass in den Partnerländern Tirol, Südtirol und Trentino gültig und bietet grenzüberschreitenden Zugang zu kostengünstigen Freizeitaktivitäten in Südtirol und im Trentino. Mehr Infos dazu auf den Seiten 16 und 17 in dieser Ausgabe.

Seite
22



Foto: shutterstock

Lust auf (Vor)Lesen
Vorweihnachtliche Büchertipps

Seite
32



Foto: shutterstock

Sicher suchen im Internet
Tipps zum kritischen Umgang mit Suchmaschinen

Seite
38



Foto: shutterstock

Familienmahlzeiten
Gemeinsame Mahlzeiten im Familienalltag

Seite
51



Foto: Land Tirol/Die Fotografien

Da war was los
Tag der offenen Tür im Landhaus

Familienpass
Die aktuellen Vorteilsgeber

Seite
53



Foto: Land Tirol



Foto: Land Tirol

Liebe Tiroler Familien!

Familienfreundlich. Länderübergreifend. Kostengünstig. So präsentiert sich die neue Initiative EuregioFamilyPass. Familien der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino profitieren ab sofort von den Vorzügen eines Familienpasses. Durch die wechselseitige Anerkennung der Vorteilsgeber in den drei Ländern können alle Familienpassbesitzerinnen und -besitzer die Vergünstigungen in Nord-, Süd- und Osttirol sowie dem Trentino nutzen. Und genießen damit auch grenzüberschreitenden Zugang zu kostengünstigen Freizeitaktivitäten.

Wir möchten Familien bestmöglich unterstützen und ihnen gemeinsame Zeit ermöglichen. Der EuregioFamilyPass wird die Freizeitgestaltung bereichern und die Mobilität fördern. Die länderübergreifende Anerkennung der Familienpass-Vorteile ist ein spürbarer Mehrwert für Familien und bietet die Möglichkeit, die Europaregion kennenzulernen.

Wir informieren Sie laufend über alle aktuellen Angebote des EuregioFamilyPasses beziehungsweise des Tiroler Familienpasses. Zudem erhalten Sie wie bisher viermal pro Jahr das Tiroler Familienjournal, das aktuelle familienbezogene Themen behandelt und alle wichtigen Informationen für Tiroler Familien bietet.

Das beliebte Gutscheineft, das für die Sommer- und Wintersaison besonders günstige Familienangebote in der Europaregion präsentiert, senden wir Ihnen im Juni und November jeden Jahres zu. Im Herbst erhalten Sie den jährlichen Katalog mit allen Vorteilsgebern. Zu den tagesaktuellen Informationen gelangen Sie über die Homepage des Tiroler Familienpasses www.familienpass-tirol.at.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg viel Freude beim gemeinsamen Entdecken der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino mit dem EuregioFamilyPass sowie Zeit, um gemeinsam mit der Familie die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen!

Günther Platter
Günther Platter
Landeshauptmann

Beate Palfrader
Beate Palfrader
Familienlandesrätin

Ein guter Start in die Schule

Auf dem frühmorgendlichen Weg in die Arbeit kann ich sie sehen, wie bunte Blümchen leuchten sie mit ihren farbigen Schultaschen im noch dämmrigen Herbstlicht. Die Schulanfänger, kleine Buben und Mädchen, manche schon tapfer alleine oder in Grüppchen unterwegs, manche noch von Mama oder Papa begleitet, wackeln in Richtung Schulgebäude.



Foto: fotalia

Auf den Gesichtern ist oft das unverkennbare und stolze Strahlen des noch frischen Abenteurers zu entdecken, das sich immer zeigt, wenn sich neue Welten und damit neue Möglichkeiten auftun. Manchmal aber auch fallen mir die kleinen Gesichtchen auf, weil sie etwas Sorgenvolles und Müdes zeigen, eine gewisse Anstrengung, den Erwartungen und Anforderungen zu entsprechen. Ich erinnere mich an die Zeit, in der

meine Kinder dem Kindergarten entwachsen sind, und an die vielen Gedanken, die ich mir gemacht habe. Hoffentlich geht alles gut, hoffentlich finden sie Freunde und stehen nicht alleine am Pausenhof,

hoffentlich können sie dem Unterricht folgen, hoffentlich werden sie von den LehrerInnen gemocht, hoffentlich passen sie am Schulweg auf, hoffentlich nimmt sie keiner mit, hoffentlich kommen sie heute besser mit den Hausaufgaben klar ... **Wo war da die Leichtigkeit und Zuversicht, die Kinder beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt so dringend brauchen?**

Zurück an den Start

Wenn ein Kindergartenkind zum Schulkind wird, bringt das viele Änderungen im Familienalltag mit sich. Es ist etwas anderes, Mama oder Papa von einem Baby, einem Kindergartenkind oder einem Schulkind zu sein. Das System Familie hängt wie mit unsichtbaren Bändchen befestigt an den anderen Systemen und ist so auch mit dem Schulsystem untrennbar verbunden. Wenn sich unser Kind beispielsweise im System Schule überfordert fühlt, wird an dem unsichtbaren Bändchen gezogen und auch das Familiensystem durchgerüttelt. Gerade zum Schulanfang müssen Kinder aber mit so einigem klarkommen. Zunehmend werden sie gemessen, verglichen und bewertet. Spätestens jetzt gibt es sehr klare Strukturen (morgens



aufstehen, Stundenplan, Vorbereitungen etc.), die zwar in den ersten Tagen noch spannend sind, aber auf Dauer nicht gerade dem kindlichen Freiheitsdrang entgegenkommen. Noch mehr Frustrationspotenzial gibt es, indem aus dem „großen“ Kindergartenkind über Nacht das „kleine“ Schulkind wird. Waren sie gerade noch die Großen im Kindergarten, geht es nun „zurück zum Start“.

Die innere Haltung

Was können wir als Eltern nun tun, um unseren Kindern einen guten Start ins Schulleben zu erleichtern? Vieles beginnt schon bei unserer Haltung. Sitzen uns selbst noch Schulerfahrungen in den Knochen? Wenn wir unsere Kinder mit Sätzen wie „Warte nur, wenn du in die Schule kommst“ oder „Da beginnt der Ernst des Lebens“ auf die Schulzeit vorbereiten, sind die Chancen schon zu Schulbeginn klein, dass „Schule gehen“ angstfrei und positiv besetzt ist.

Welche Erwartungen haben wir an die Schulzeit unseres Kindes? Muss es nun die nächsten Jahre auf Jagd nach (sehr) guten Noten und möglichst immer BesteR sein? Fragen wir automatisch nach, welche Noten die anderen haben? Oder ist es unser Ziel, dass unser Kind in dieser Zeit mehr und mehr entdeckt, wo seine Stärken und Interessen liegen? Wo seine Augen

zu leuchten beginnen und die Funken der Begeisterung fliegen?

Talente und Interessen

Ich war schon erwachsen, als eine Dozentin auf der Universität in Innsbruck zu uns StudentInnen sagte: „Achten Sie auf Ihr Feuer der Begeisterung. Bei welchen Themen spüren Sie ein Knistern und Funkeln? Was berührt Sie? Vertiefen Sie sich darin und machen Sie aus diesen Funken der Begeisterung ein Feuer, das Sie durchs Leben tragen kann.“ Es war ein lebensverändernder Satz für mich, und ich finde, er sollte leitend für alle Eltern und PädagogInnen sein. Schon Konfuzius meinte „Wenn du liebst, was du tust, wirst du nie wieder in deinem Leben arbeiten“. Und genau das ist es, was ich mir für meine Kinder wünsche, dass sie als Erwachsene nicht ins „Burn-out-Hamsterrad“ steigen und freudlos ihre Arbeit verrichten, um letztlich ihren Frust und Lebenshunger mit Konsumgütern stillen zu müssen, für die sie dann noch einige Extrarunden im Hamsterrad drehen müssen. Sondern dass sie in den Jahren ihrer Schulzeit angstfrei und neugierig entdecken dürfen, wo ihre Talente und Interessen liegen:

- Beim Umgang mit Zahlen und Regeln, dem Kniffeln und Lösen von Aufgaben? (Mathematik)
- Oder der Malerei mit Wörtern, dem Schaffen bezaubernder Welten durch Ausdrucksfähigkeit? (Deutsch)

■ Vielleicht aber auch dem Umgang mit Farben und Werkstoffen, dem Erschaffen mit eigenen Händen? (Bildnerische-, Werkerziehung)

■ Womöglich auch dem eigenen Körperinsatz mit all seinen Grenzen, die da zum Austesten und Überschreiten einladen? (Turnunterricht) ...

Das Kind stärken

Egal wohin es mein Kind zieht, wenn ich nicht vorwiegend darauf schiele, was gerade nicht so gut läuft, sondern meine Aufmerksamkeit auf das richte, wo seine Stärken liegen, bin ich schon mittendrin im „Fürs Leben stärken“. Leider erleben Kinder aber oft, dass ihre Stärken weniger wichtig sind, als die der anderen. Wenn ein Bub beispielsweise begeistert im Sportunterricht ist, warum sollte das weniger wert sein als ein gutes Sprachgefühl oder der Umgang mit Zahlen? Sowas frustriert. Wenn der allseits bekannte Hirnforscher Gerald Hüther von der „Gießkanne der Begeisterung“ spricht, meint er den biochemischen Cocktail an neuroplastischen Botenstoffen, der im Gehirn ausgeschüttet wird, sobald wir uns für etwas interessieren. Dies bewirkt eine dichtere neuronale Vernetzung und Verschaltung im Gehirn und ist somit nichts anderes als ein körperlich gewordener Lernprozess. Das genau ist der Grund, warum Einjährige Laufen lernen. Sie denken nicht am Morgen: „Heute werde ich wieder stän-



dig auf die Nase fallen, ich bleibe lieber liegen.“ Sie sind begeistert vom Laufenlernen und versuchen es immer wieder – bis die neuronalen Verschaltungen dazu geschaffen sind und Gehen und Laufen so nebenbei funktionieren. Die Natur ist clever, Dopamin & Co machen es möglich. Begeisterung ist also der Dünger fürs Lernen und NICHT die Angst vor Versagen oder Strafen.

Aus der Bindungsforschung wissen wir, und das nicht seit gestern, dass Exploration nur bei guter Bindung erfolgt. Verständlicher könnten wir sagen: „Die Welt entdecken wir nur im angstfreien Zustand.“ Wissenschaftliche Erkenntnisse zusammenfassend bedeutet das: Lernen geht nur mit Begeisterung und ohne Angst. Sehr glückliche Kinder haben Eltern und Lehrer, die das wissen. Manche haben nur eines von beidem, und richtig schlimm für Kinder ist es, wenn Eltern und Lehrer dies nicht berücksichtigen.

Zauberwort Selbstwirksamkeit

Wir Eltern können, unabhängig von der Schule, unseren Beitrag dazu leisten, indem wir dieses Wissen im Alltag umsetzen und unsere Kinder im Alltag angstfrei (ohne Druck) und mit Begeisterung (spielerisch) fördern. Das Zauberwort ist Selbstwirksamkeit und bedeutet: Kinder im Lebensalltag so viel als möglich selbst machen (bewirken) zu lassen. Selbstwirksamkeit ist übrigens auch ein Pfeiler der frühen Resilienzforschung (Resilienz = seelische Widerstandskraft, warum manche an Herausforderungen wachsen und andere daran zerbrechen), aber das ist wieder eine andere Geschichte und irgendwie auch nicht.

PS: Aktuell werden Eltern wieder schwer in Panik versetzt mit Meldungen wie: „Ein Kinderschänder treibt derzeit sein Unwesen vor unseren Volksschulen, versucht Kinder mit Süßigkeiten zu locken.“ Ich glaube, dass solche Meldungen dazu führen, dass schon stark überbehütete Kinder noch mehr erdrückt werden. Trotzdem ist es wichtig zu wissen, wie man/frau am besten mit einer solchen Situation umgehen soll: Spätestens wenn Kinder alleine unterwegs sind (also alle Schulkinder), sollten sie wissen, dass die Welt nicht nur „gut“ ist und dass es nicht „normal“ ist, wenn wildfremde Menschen einen ansprechen oder gar mit dem Auto neben Kindern anhalten, „um etwas zu fragen“. Kinder müssen wissen, dass sie nicht immer brav und artig sein müssen, sondern dass sie sich im Fall „richtig“ (schreien, spucken, kratzen, beißen) wehren dürfen. Gut vorbereitet sind Kinder, die auch im Alltag ihre Grenzen wahren dürfen: Kein Bussi der Tante Berta geben, wenn ich nicht mag; Nicht aufessen müssen, wenn ich satt bin; Nicht mit dem nervigen Sohn von Mamas Freundin spielen müssen, wenn ich mich mit ihm gar nicht verstehe. Gut vorbereitet sind Kinder auch dann, wenn Eltern selbst ihre Grenzen wahren und nicht (oft aus schlechtem Gewissen heraus) alles erlauben, obwohl sie es eigentlich gar nicht wollen; Immer zur Verfügung stehen, obwohl sie vielleicht gerade selbst etwas Ruhe bräuchten. Panikmache ist der falsche Weg, ängstliche Kinder werden eher zum Opfer, als Kinder, die Selbstvertrauen ausstrahlen und sich zu wehren wissen. ■

ELTERNBILDUNG TIROL
unterstützen statt belehren

Neugierig geworden? Auf der Homepage gibt es in den Broschüren noch viele spannende Themen zu entdecken. Vielleicht ist für die Schule, den Kindergarten, die Krabbelgruppe Ihres Kindes auch etwas Passendes dabei?



Iris van den Hoeven, BA
Koordinatorin Elternbildung
Tirol

Anichstraße 40
6020 Innsbruck



+43/(0)650/5641580



office@elternbildung-tirol.at
www.elternbildung-tirol.at



kids world

DEIN SPIELZEUGLADEN
KAUFHAUS TYROL

50%
RABATT*



*AUSGENOMMEN BÜCHER, AKTIONSWARE UND GUTSCHEINE. AKTION GÜLTIG VOM 17.11.2017 BIS 28.02.2018

100% SPASSGARANTIE



KAUFHAUS TYROL | 3. OBERGESCHOSS | MARIA-THERESIENSTR. 31
INNSBRUCK | +43 512 90 11 33 | WWW.KIDSWORLD-TYROL.AT



Was in keinem Zeugnis steht ...

Kompetenznachweis für Jugendliche

Teamfähigkeit, Genauigkeit, handwerkliches Geschick oder Verantwortungsbewusstsein – viele wertvolle Fähigkeiten entwickeln sich bei jungen Menschen nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit durch Hobbys oder im Familien- und Freundeskreis. Damit sich die Jugendlichen dieser Eigenschaften bewusst werden, bietet das Tiroler Bildungsforum WIK:I-Workshops an.

WIK:I –

Was ich kann durch informelles Lernen

Der Kompetenznachweis entsteht unkompliziert im Gespräch. Die teilnehmenden Jugendlichen stellen sich vor, erzählen von ihren Aktivitäten, tauschen sich aus, erklären ihre Aktivitäten und geben sich dabei laufend Feedback. Sobald alles Wichtige bei der Beschreibung der Akti-



vitäten („Was ich mache“) aufgelistet ist, werden die Kompetenzen („Was ich kann“) herausgefiltert. Im letzten Schritt werden die Aktivitäten, Kompetenzen und die dazugehörigen Beschreibungen in den Nachweis eingetragen.

Der gesamte Prozess wird von ausgebildeten TrainerInnen begleitet.

Stärkung des Selbstbewusstseins

Durch die WIK:I-Workshops kommt es zu einem Orientierungsgewinn für den weiteren Bildungs- und Berufsweg der Jugendlichen. Zusätzlich unterstützt die gemeinsame Ausarbeitung der Portfolios Jugendliche im Empowerment für das Darstellen und Präsentieren ihrer Kompetenzen. Der Nachweis kann schlussendlich den Bewerbungsunter-

lagen beigelegt werden und bietet somit einen raschen Blick auf die eigenen Stärken und erleichtert das Gespräch. Er kann aber auch einfach für einen selber aufbewahrt werden. Ein wesentlicher Aspekt des Verfahrens ist die Selbstwertstärkung der jungen Menschen. Zitat eines Jugendlichen am Ende des Workshops: „Ich habe gar nicht gewusst, was ich alles kann – das steht aber in der Schule nicht im Zeugnis.“

Workshops in ganz Tirol

Ausgearbeitet wurde das Konzept WIK:I, das in ganz Tirol angeboten wird, vom Bundesministerium für Familie und Jugend in Kooperation mit dem RING Österreichischer Bildungswerke sowie dem Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos. Auf Länderebene werden die Workshops hauptsächlich über die Jugendinformationsstellen angeboten: In Tirol ist das Tiroler Bildungsforum für die Veranstaltungen verantwortlich. Die Ausbildung der BegleiterInnen sowie die Qualitätssicherung erfolgt über den RING Österreichischer Bildungswerke. ■



Informationen zur Anmeldung

Mindestalter: 14 Jahre

Dauer: mindestens fünf Stunden

Gruppengröße: mind. zwei Personen (Jugendliche können sich gemeinsam mit FreundInnen anmelden)

Organisation und Kosten: Workshops außerhalb Innsbrucks werden nach Absprache vereinbart. Die Kosten betragen 70 Euro. Veranstaltungen in Innsbruck sind kostenlos.



Tiroler Bildungsforum

0512 / 581 465



tiroler.bildungsforum@tsn.at



STORE
ONLINE
MOBILE

GUTSCHEIN

€ 20

AB EINEM EINKAUF
VON € 100

Einzulösen in allen Hervis Stores in Tirol bis 31.03.2018. Ausgenommen E-Bikes, Öko Förderung Produkte, 1.Preis Produkte, Power Preis Produkte, Flugblattartikel, Hervis Gutscheine, Versicherungen und Service-Leistungen. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen und Rabatten kombiniert und nicht im Onlineshop eingelöst werden. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Es weihnachtet im AUDIOOVERSUM

Ob Chöre, die beliebte Weihnachtslieder zum Besten geben, oder angeregte Gespräche beim Essen an Heiligabend – die besinnlichen Feiertage sind auch für die Ohren ein wahres Fest. Wie das Organ funktioniert und warum es unmöglich ist, es mal abzuschalten – zum Beispiel, wenn „Last Christmas“ wieder in Dauerschleife läuft –, erfahren Besucher in

der Hauptausstellung „**Abenteuer Hören**“ im **AUDIOOVERSUM ScienceCenter** in Innsbruck. Innovative Exponate wie ein Ohr in 3D oder das binaurale Spiel, bei dem es das Gezwitscher unsichtbarer Vögel zu orten gilt, machen den Besuch zum Erlebnis. Im Schreiraum dürfen Groß und Klein die Grenzen ihrer Stimme austesten. Aber Vorsicht: Es wird laut!

Sinnlicher klingt dagegen **das japanische Erzähltheater Kamishibai**, das am 23. Dezember im ScienceCenter den roten Vorhang lüftet. Die klingende Weihnachtsgeschichte mit Gitarre und Keksen lässt die Zeit bis zur Bescherung schneller vergehen. Bunt geht es in der **Advent-Malwerkstatt** zu. Aus Pastellkreide und Acryl entstehen am 14. Dezember Regenbogenbilder, die sich sicher gut als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum machen. ■



Information und Buchung:

AUDIOOVERSUM
Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck



+43 (0)5 7788 99



office@audioversum.at
www.audioversum.at

Bezahlte Anzeige.



Unterwegs im Tiroler Herbst

Wenn Familien mit Öffi-Tickets das bunte Land günstig erfahren

Lange Schatten der Bäume schmiegen sich über den Wanderweg, der Wald färbt sich rot und gelb, ein wenig Schnee liegt auf den Gipfeln. Es ist Herbst. Die Schwestern Sabine und Anna unternehmen mit ihren Eltern einen Ausflug in die Berge – mit den Öffis statt mit dem Auto. Anna ist Studentin und mit dem VVT Semester-Ticket LAND unterwegs, Sabine als Schülerin mit dem SchulPlus-Ticket. Ihre Eltern macht das neue Jahres-Ticket LAND mobil. Seit der Tarifreform fahren sie mit den Netz-Tickets in ganz Tirol. Früher galt das Studi-Ticket nur für den Weg zur Uni oder FH, das Jahres-Ticket für den Weg in die Arbeit. Ein Ausflug mit der Familie lohnt sich mit den Tiroler Öffis jetzt also noch mehr: Einfach

einsteigen und losfahren, überall in Tirol. So müssen Öffis sein. Die kleine Sabine freut sich schon auf einen Strudel auf der Alm. Anna freut sich auf Peter, ihr liebster Studienkollege, den sie angeblich zufällig dort trifft. Die Eltern genießen die selten gewordenen Ausflüge mit der Familie und mögen es, mal nicht im Stau zu stehen. Wer weiß, wie lange die Mädls noch mit ihnen mitfahren. Außerdem haben sie endlich wieder Zeit für sich. So muss ein Familienausflug sein. Abends fährt Anna mit dem Bus nach Innsbruck; sie hat das Partyleben entdeckt. Sabine darf zu einer Schulfreundin und dort übernachten – endlich mal wirklich ganz alleine. So darf ein gemütlicher Abend ausklingen. ■

Fotos: © shutterstock.com



SEMESTER-TICKET LAND

für die Uni – auch in der Freizeit

Das Semester-Ticket LAND gilt für Studierende einer Uni oder FH in Tirol unter 27 Jahren für jeweils 6 Monate (September bis Februar / März bis August). Preis: € 180/Semester. Gültig mit einem Lichtbildausweis für alle Fahrten, die in Tirol beginnen und enden, inkl. Innsbruck (Kernzone).

SCHULPLUS-TICKET für ganz Tirol – auch in den Ferien

Das SchulPlus-Ticket für das neue Schuljahr gilt von 1. 9. 2017 – 31. 8. 2018. Preis: € 96,-. SchülerInnen bis 24 Jahre sind damit an 7 Tagen die Woche in ganz Tirol inkl. Innsbruck (Kernzone) unterwegs, egal ob mit Bus, Bahn, Tram. Gültig auch in den Ferien.

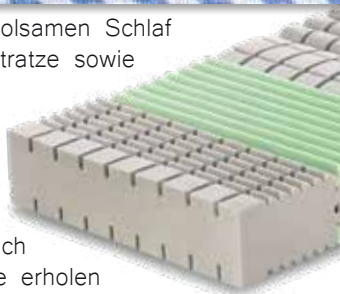
JAHRES-TICKET LAND für Arbeit und Freizeit

Das Jahres-Ticket LAND ist 12 Monate gültig, jeweils ab dem Monatsersten. Um € 490,- kann damit ganz Tirol erfahren werden. Für Bezieher einer Ausgleichszulage gibt es das Jahres-Ticket ermäßigt um € 250,-. Parkberechtigungen für eine Park+Ride-Anlage sind im VVT KundInnencenter kostenlos erhältlich.



Weitere Details unter:
www.vvt.at

Für einen ruhigen und erholsamen Schlaf ist eine hochqualitative Matratze sowie ein perfekt angepasster Lattenrost das A und O!



Nur mit einer perfekten Kombination können Sie sich über die Nacht zur genüge erholen um wieder voller Energie und Tatkraft in den neuen Tag zu starten.

Wir von Projekta verschaffen Ihnen schöne Träume!

SCHLAFKOMFORT ZU WOHLFÜHLPREISEN

PROJEKTA

WIR SCHAFFEN WOHLGEFÜHL



St. Gertraudi 49 | 6230 Reith
Tel.: +43 (0) 5337 63 146

www.projekta.co.at | www.wasserbetten-tirol.at

Mo, Di 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr | Mi, Do, Fr 9 - 12 Uhr & 14 - 19 Uhr



Foto: EKIZ Krämsach u.U.

Gemeinschaft stärkt!

In allen 29 Tiroler Eltern-Kind-Zentren finden werdende Eltern und Eltern mit ihren Neugeborenen bzw. Babys beliebte Treffpunkte. Diese bieten Gelegenheiten sich Informationen zu holen, in speziellen Themen beraten zu lassen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und eine unvergessliche Zeit mit ihrem Kind zu erleben.

Angebote in den 29 Eltern-Kind-Zentren der Tiroler Plattform:

„offene Treffs“, Kurse „Rund um die Geburt“ und „Rund ums Baby“, Eltern-Baby/Kind-Gruppen, Elternbildung, Kinderbetreuung u.v.m.

BEGEGNUNG, BEGLEITUNG, BETEILIGUNG, BERATUNG und BILDUNG

Das EKIZ in deiner Nähe freut sich auf deinen Besuch:

Hall in Tirol, Hopfgarten, Imst, Innsbruck, Innsbruck-Treff, Kirchbichl-Angath, Kitzbühel, Krämsach u.U., Kufstein, Kundl-Breitenbach, Landeck, Lechtal, Lienz, Mittleres Ötztal, Reith- Seefeld, Reutte, Schwaz, Silz, Söllandl, Telfs, Volders, Völs, Wattens, Westliches Mittelgebirge, Wipptal, Wörgl, Zillertal, Zirl.

www.eltern-kind-zentren-tirols.at

WEIHNACHTEN IM MUSEUM

MIT DEM FAMILIENPROGRAMM DER TIROLER LANDESMUSEEN
FÄLLT DAS WARTEN AUF DAS CHRISTKIND LEICHTER!

FAMILIEN-NACHMITTAG „RUNDUM WEIHNACHT“
24.12., 14–17 UHR
MUSEUM IM ZEUGHAUS, ZEUGHAUSGASSE, 6020 INNSBRUCK
AM 24.12. GRATIS-EINTRITT IN ALLE HÄUSER DER TIROLER LANDESMUSEEN!



Foto: Land Tirol

Buchtipps für die Weihnachtszeit

Präsentiert von der kostenlosen Leihbücherei der Familien- und Senioreninfo Tirol

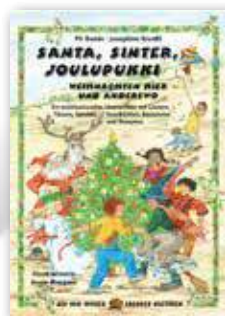
Weihnachten steht wieder vor der Tür und alle Jahre wieder stehen Vorbereitungen rund um die Adventszeit und das Weihnachtsfest an. Ob nun Ideen für das Basteln von Adventskalendern und Dekorationen, originelle Geschenkideen oder vielleicht auch Interesse an den weihnachtlichen Traditionen anderer Länder gefragt sind: Bücher dazu und rund um die Weihnachtszeit gibt es einige in der kostenlosen Leihbücherei der Familien- und Senioreninfo Tirol. Zwei davon stellen wir Ihnen nun anhand des Klappentextes vor:



Kreatives Weihnachten: basteln – schenken – dekorieren

Stimmungsvolle Dekorationen, originelle Geschenke, tolle Verpackungen und schnelle Last-Minute-Projekte – die besten Designerinnen und supercraft-Macherinnen Sophie Pester und Catharina Bruns beschenken über 40 Ideen für ein ganz besonderes Weihnachtsfest.

Adventskalender, Christbaumkugeln und Kränze modern gestalten, Geschenke backen, stricken und nähen, Verpackungen und Kartengrüße liebevoll selbst machen – für eine rundum kreative Weihnachtszeit!



Santa, Sinter, Joulupukki – Weihnachten hier und anderswo

Jedes Jahr feiern Millionen von Familien auf der ganzen Welt das Weihnachtsfest und besonders für Kinder ist es das schönste Fest überhaupt. Während wir gemeinsam Plätzchen backen, Tannenbaumschmuck und Geschenke basteln, begehen die Menschen in vielen Ländern Weihnachten ganz anders als wir. Das Buch hilft mit vielen Liedern, Geschichten, Bastelanregungen, Rezepten und Spielen eine internationale vorweihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. So erleben die Kinder Advents- und Weihnachtszeit bis zu den Heiligen Drei Königen auf der ganzen Welt. Ein fantasievoller Begleiter für Kindergarten, Kindergruppe, Grundschule und Elternhaus. Ideal für alle, die der Weihnachtszeit bunte Farbtupfer und neue Ideen einhauchen möchten. ■

Die MitarbeiterInnen der Familien- und Senioreninfo Tirol helfen Ihnen gerne weiter!

Familien & Senioren Info | Tirol

Museumstraße 38
SILLPARK
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo–Mi	9–19 Uhr
Do+Fr	9–20 Uhr
Sa	9–18 Uhr



Gratis-Hotline
0800 800 508



www.familien-senioreninfo.at

Foto: shutterstock.com

Hochwertiger Honig aus den Wäldern Tirols

Die Kunst der Bienen, Blütennektar oder Honigtau von Bäumen in herrlich süßen Blüten- oder Waldhonig zu verwandeln, sorgt seit jeher für Bewunderung.

Für den Hunk mit dem Gütesiegel „Qualität Tirol“ sammeln die fleißigen Bienen der heimischen Imker in den Wäldern und Wiesen Tirols feinen Honigtau sowie Blütennektar und veredeln ihn zu dieser ganz besonderen Köstlichkeit.

Von der Blüte zum Hunk

Hunk ist ein Tiroler Dialektbegriff für Honig, der besonders in der Wildschönau verwendet wird.

Bis ein Glas Honig abgefüllt werden kann und in das Regal kommt, ist es ein weiter Weg: Die fleißigen Bienen fliegen auf die Wiese oder in den Wald, nehmen dort Honigtau oder Blütennektar auf und transportieren ihn in den Bienenstock. Die Stockbienen setzen dem süßlichen Saft wertvolle, bieneneigene Stoffe hinzu. Der Saft wird eingedickt und zwischengelagert. Wenn der Honig den optimalen Wassergehalt erreicht hat, wird er in die Honigwaben gebracht und mit einer Wachsschicht überzogen. Der Honig ist reif und bereit zur Ernte. Durch die Bestäubungsfunktion leisten Bienen einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Bei der Ernte nimmt der Imker vorsichtig die vollen Waben aus den Stöcken, entfernt die Wachsschicht und gibt sie in die Schleuder. Durch das Kaltschleudern bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten. Nun liefert der Imker den Honig zur Imker-genossenschaft. Nur Honig, der die strengen Qualitätsanforderungen erfüllt, bekommt das Gütesiegel „Qualität Tirol“ und wird als Hunk abgefüllt. Die Imker-genossenschaft sammelt den Honig von den Tiroler Imkern und übernimmt das Rühren bzw. Abfüllen von Creme- und Waldhonig in die 200-g-Gläser.



Fotos: AMTirol

Wussten Sie schon, ...?

- ... dass ein Bienenstock in den Sommermonaten bis zu 80.000 Arbeiterbienen beheimatet?
- ... dass eine Königin pro Tag bis zu 2.000 Eier legen kann?
- ... dass in einem Bienenstock das ganze Jahr über eine konstante Temperatur herrscht?
- ... dass für einen Tropfen Honig 100 Blüten angeflogen werden müssen?



Der „Qualität Tirol“ Hunk ist bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR erhältlich. Nähere Infos unter amtirol.at

Hunk
gewachsen und veredelt in Tirol.

Computer, Internet und Co

Infobroschüre ab sofort erhältlich

Sie möchten sich in der Welt von Computer, Internet sowie den neuen Medien einen Überblick verschaffen und einen ersten Einstieg wagen? Oder aber Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse erweitern beziehungsweise vertiefen? Dann könnte diese Broschüre interessant für Sie sein! Es erwarten Sie eine Auswahl an Anbietern von Computerkursen sowie Kursangebote im Umgang mit Smartphone und Tablet. Außerdem erhalten Sie Hilfestellung und Tipps rund um das Thema Internet und Problemlösungen.

Diese Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit dem Bereich SeniorInnen der Abteilung Gesellschaft und Arbeit und dient einem rein informativen Zweck.



Die Broschüre kann unter der GRATIS-Familienhotline kostenlos angefordert werden und steht auf der Homepage der Familien- und Senioreninfo Tirol im Downloadbereich zur Verfügung.

Familien & Senioren Info | Tirol

Museumstraße 38
SILLPARK
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo-Mi	9-19 Uhr
Do+Fr	9-20 Uhr
Sa	9-18 Uhr



Gratis-Hotline
0800 800 508



www.familien-senioreninfo.at



Das Thema Internet löst in vielen Menschen, besonders bei jenen, die nicht damit aufgewachsen sind, Sorgen und Unsicherheit aus. Kursangebote, wie sie im vorhergenannten Infoblatt zu finden sind, und Computertipps, die Sie auf den vorhergehenden Seiten kennengelernt haben, helfen Ihnen dabei, einen sicheren Umgang mit dem Internet zu erlernen. Für alle jene, die sich auch außerhalb solcher Angebote mit Computer, Smartphone und Internetsicherheit beschäftigen möchten, bietet die Leihbücherei der Familien- und Senioreninfo Tirol Ratgeberliteratur für Einsteiger und fortgeschrittene Nutzer zum kostenlosen Ausleihen an. Eines dieser Bücher möchten wir an dieser Stelle anhand des Klappentextes vorstellen:

Safe Surfer – 52 Tipps zum Schutz Ihrer Privatsphäre im digitalen Zeitalter



Martin Hellweg,
Ullstein Buchver-
lage GmbH, 2014
„Wir rasen mit 300 Tausend Kilometern pro Sekunde über die Datenautobahnen, wissen aber noch viel zu wenig darüber, wie wir uns ausrei-

chend vor Unfällen schützen.“

Jeder von uns kann in Zeiten von Google, Facebook und NSA Opfer eines digitalen Anschlags werden. Safe Surfer ist ein praktisches, effizientes Präventionsprogramm für den Nutzer mit IT-Grundkenntnissen. Mit zahlreichen Fallbeispielen und konkreten Ratschlägen für Laptop, Tablet und Smartphone rüsten Sie sich gegen unerlaubte Überwachung, Datenklau, Trickbetrug und Hackerangriffe. ■

Frühförderung für starke Familien

Für Eltern mit Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderung bedeutet das meist eine weitere Herausforderung im Erziehungsalltag. Deshalb ist Frühförderung für diese Familien sehr wichtig. Unter Frühförderung versteht man Maßnahmen, die das Kind in seiner Entwicklung unterstützen und begleiten. So können die Stufen der Entwicklung positiv beeinflusst werden. Das konkrete Angebot wird für jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend zusammengestellt. Frühförderung zielt speziell auf Kinder in den ersten Lebensjahren, meist von der Geburt bis zum Schuleintritt, ab und wird sehr oft mit Familienbegleitung verbunden. Besonders das Einbinden der Eltern und der ganzen Familie hilft einerseits den Mitgliedern der Familie mit der Situation besser umgehen zu lernen und andererseits wird das geförderte Kind so

auch als Teil einer Familie und nicht nur einzeln unterstützt. Dabei wird sehr viel im eigenen Zuhause des Kindes gearbeitet. Außerdem arbeiten die meisten FrühförderInnen je nach Bedarf auch mit anderen unterstützenden Angeboten zusammen. Hilfreiche Links zu Einrichtungen, die Frühförderung und Familienbegleitung anbieten, finden Sie online auf der Website der Familien- und Senioreninfo Tirol. Dort finden Sie im Downloadbereich auch Informationen zu den Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Broschüre „Möglichkeiten der Kinderbetreuung“. Gerne helfen Ihnen die MitarbeiterInnen der Familien- und Senioreninfo Tirol persönlich oder telefonisch weiter.



Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Konzentrationsprobleme, Sprachschwierigkeiten, Hyperaktivität, Legasthenie, Aggressivität: Diese und viele andere Verhaltensauffälligkeiten sind kindliche Botschaften.

Leider zieht die herkömmliche Pädagogik aus diesen Botschaften oft falsche

Schlussfolgerungen und steht ihnen deshalb meist hilflos gegenüber. Die Evolutionspädagogik® zeigt einen neuen Weg, um eine positive Entwicklung gezielt zu aktivieren. Individuelle Stressfaktoren werden aufgespürt und abgebaut. Blockaden lassen sich erkennen und lösen. Ein Mut machendes Buch, das neue, oft verblüffend einfache Lösungen für weitverbreitete Probleme zeigt.

„Hören im Alter“ Workshop für SeniorInnen

Mit zunehmendem Alter treten schleichend Beeinträchtigungen beim Hören auf. Erst noch unbemerkt, verschwinden hohe Töne, wie Kinderlachen und die Türklingel, aus dem Hörpektrum. Funktionsstörungen des Ohres können sich durch Hörminderung, Schwindel und Gleichgewichtsstörungen sowie durch Ohrgeräusche wie Tinnitus äußern. Hörstörungen können in jedem Alter auftreten und haben unterschiedlichste Ursachen. Einschränkungen des Hörvermögens können teilweise medikamentös, manchmal auch operativ durch Hörimplantate oder durch Anpassung von Hörgeräten behoben werden. Besonders bei älteren Menschen ist eine derartige Hörgeräteversorgung von besonderer Bedeutung. Es droht bei schlech-



tem Hörvermögen sonst eine frühzeitige Rückbildung geistiger Fähigkeiten, bis hin zur Demenz.

Prof. Dr. Patrick Zorowka, Direktor der Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen Innsbruck, informiert in diesem Workshop über die häufigsten

Hörstörungen und die aktuellen Erkenntnisse rund um moderne Behandlungsmethoden für das Gehör.

In Kooperation mit dem Verein Avomed veranstaltet die Familien- und Senioreninfo Tirol am Dienstag, 12. 12. 2017, einen kostenlosen Workshop zum Thema „Hören im Alter“. Wenn auch Sie teilnehmen möchten, ist aufgrund begrenzter TeilnehmerInnenzahl eine Anmeldung unter der Gratis-Hotline 0800 800 508 unbedingt erforderlich.

Familien & Senioren Info | Tirol

Museumstraße 38
SILLPARK, 6020 Innsbruck



Gratis-Hotline
0800 800 508



www.familien-senioreninfo.at

THEMA: „HÖREN IM ALTER“

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Patrick Zorowka
(Direktor der HSS-Klinik)

Wann: DI, 12. 12. 2017, 9.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Wo: Familien- und Senioreninfo
Tirol / SILLPARK / 2. OG

Zielgruppe: Seniorinnen
und Senioren

Anmeldung erforderlich unter:



GRATIS-Familienhotline
0800 800 508

Europaregion Tirol – Vorteile grenzenlos erleben!

EuregioFamilyPass vorgestellt: am 2. Dezember geht's gratis in die gesamte Europaregion Tirol!

**Euregio
Family
Pass**

1 Karte, 3 Länder, über 700 Vorteile – die Tiroler Familien erhalten in diesen Tagen den neuen Tiroler Familienpass, der als EuregioFamilyPass ab sofort auch zahlreiche Vergünstigungen in Südtirol und dem Trentino bietet.

Von den Dinosauriern im Naturmuseum MUSÈ in Trient über die Eisenbahnwelt im Vinschgau bis hin zum Shoppen in den Südtiroler Städten. Mit Erhalt des neuen Tiroler Familienpasses mit EuregioFamilyPass-Rückseite werden die alten Vorteilskarten ungültig. Der Tiroler Familienpass ist ein Erfolgsmodell. Über 100.000 KarteninhaberInnen nutzen seit Jahren zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen für Familien. Als die Südtiroler und Trentiner Landesregierungen mit den Arbeiten an der Einführung einer Familienkarte begannen, packte Tirols Landeshauptmann Günther Platter die Gelegenheit am Schopf. Im Rahmen der Präsidentschaft des Landes Tirol in der Europaregion initiierte Landeshauptmann Platter den Zusammenschluss der drei Familienpässe zu einem gemeinsamen EuregioFamilyPass, der den Familien aus den drei Euregio-Ländern Vorteile und Vergünstigungen in allen drei Landesteilen bietet. „Die grenzüberschreitende Familienpolitik der Euregio trägt Früchte und unterstützt Familien der Europaregion nun mit kostengünstigen Angeboten bei der Planung der Familienzeit“, freuen sich LH Günther Platter und Familienlandesrätin Beate Palfrader.

Tiroler Familien können ab sofort auch Vergünstigungen in Südtirol und dem Trentino in Anspruch nehmen und da-



Foto: Alexander Haiden

durch gemeinsam die Europaregion Schritt für Schritt selbst entdecken und erleben. Über 700 Vorteilsgeber in der ganzen Europaregion bieten Vergünstigungen, von Freizeiteinrichtungen bis hin zu Handelsbetrieben. Alle Informationen zum neuen Tiroler Familienpass mit EuregioFamilyPass-Rückseite sind online unter www.tiroler-familienpass.at und www.familypass.eu abrufbar.

Am 2. Dezember 2017 erwartet alle InhaberInnen des EuregioFamilyPass der erste Aktionstag Mobilität der Europaregion. Der Tiroler Familienpass mit der EuregioFamilyPass-Rückseite wird am ersten Adventsamstag, ebenso wie alle VVT Jahres- und Semestertickets, zum Gratis-Fahrschein für die gesamte Familie auf allen Nahverkehrszügen und Bussen in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. So lassen sich etwa die Weihnachtsmärkte von Bozen, Brixen, Meran und Sterzing (ab Innsbruck direkt um 06:22, dann stündlich mit Umstieg am Brenner) und Bruneck (ab Lienz direkt stündlich um zehn Minuten vor der vollen Stunde) bequem, sicher und staufrei erkunden. Informationen zum Fahrplan finden sich online unter www.vvt.at

Am vergangenen Samstag (18. November 2017) wurde der EuregioFamilyPass im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum vorgestellt. Landeshauptmann Günther Platter und Familienlandesrätin Beate Palfrader luden gemeinsam mit ihren AmtskollegInnen Ugo Rossi (Landeshauptmann des Trentino), Arno Kompatscher (Landeshauptmann von Südtirol) und Waltraud Deeg (Familienlandesrätin Südtirol) je drei Familien aus Tirol, Südtirol und dem Trentino zu einer Familien-Sonderführung ein. „Vom Keller bis zum Dach“: unter diesem Motto konnten die Eltern und ihre Kinder gemeinsam die Schätze des Museums entdecken.

(Tirol mit Zugverbindungen nach Südtirol), www.sii.bz.it (Südtirol mit Zugverbindungen bis Innsbruck und Lienz) sowie www.ttesercizio.it (Trentino). Ausgenommen für den EuregioFamilyPass als Fahrschein sind Fernverkehrszüge wie Railjet, Eurocity und Inter-cityzüge (ICE)



Euregio Aktionstag Mobilität

02.12.2017

Freie Fahrt mit dem EuregioFamilyPass in der gesamten Europaregion. Entdecken Sie mit Bahn und Bus die Weihnachtsmärkte in Tirol, Südtirol und Trentino! *Informationen unter www.europaregion.info*





spielaktiv 2017

Spielmesse und Kinder-Erlebnismesse

Brettspiele, Gesellschaftsspiele, Bewegungsspiele und vieles mehr: Auf der spielaktiv bietet sich drei Tage lang die Chance, viele Spieleneuheiten, zahlreiche Bühnenshows sowie spannende Turniere zu erleben und auszuprobieren. Jährlich zieht es Tausende BesucherInnen – Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Familien, Freunde – auf die Spielmesse nach Innsbruck. Erstmals finden zeitgleich die spielaktiv und die Kinder-Erlebnismesse statt und präsentieren ein vielfältiges Programm, das nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.

Die Familienfreizeit- und Spielmesse des Landes Tirol geht bereits in die 23. Runde und steht wieder ganz im Zeichen von „Spiel, Spaß und Information“. Sie findet von Freitag, 24. November, bis Sonntag, 26. November 2017, statt und verwandelt die Halle B der Messe Innsbruck jeweils von 10 bis 18 Uhr in ein großes Spieleland.

1 Ticket – 2 Messen

Die Tickets kosten für Erwachsene regulär 5,- Euro, für Kinder und Jugendliche ohne Begleitung 3,- Euro. Eine Familienkarte für 10,- Euro gilt für 2 Erwachsene und Kinder unter 18 Jahre. Ermäßigte Tickets gibt es für alle BesitzerInnen des Tiroler Familienpasses. Die ermäßigte Familienkarte kostet mit dem Familienpass 5,- Euro. Großeltern in Begleitung von FamilienpassinhaberInnen erhalten ein Ticket für 2,- Euro.

Escape Room auf der Spielmesse

Das diesjährige Highlight, der Escape Room, wird viele Spielefans begeistern. Escape Rooms sind neue, spannende, in-

Land Tirol - Familienfreizeit- und Spielmesse

spielaktiv

24.-26.11.

10 - 18 Uhr

Zeitgleich mit
Kinder-Erlebnismesse

**MESSE
INNSBRUCK**

tirol Unser Land | Tiroler Tageszeitung | ORF T

teraktive Spielräume, die derzeit weltweit einen regelrechten Boom erleben. Eine Gruppe von SpielerInnen hat 15 Minuten Zeit, um im Escape Room mehrere Rätsel zu lösen, versteckte Hinweise aufzuspüren und Passwörter zu knacken. Ziel des Spiels ist es, dass sich ein Team innerhalb kürzester Zeit mit Einfallsreichtum und Geschick aus einem Raum mit geschlossenen Türen gemeinsam befreit.

Spieler-Spaß ohne Ende für alle Generationen

Diespielaktiv ist ein Anziehungspunkt für die ganze Familie, was vor allem durch die Vielfalt an Themen gelingt. Mehr als 1.000 Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele können ausprobiert und die neuesten Games von Nintendo ausgiebig getestet werden. Die täglichen Spielturniere Ubongo 3D Junior, Level 8, Imhotep und Rummikub Twist



Fotos: Land Tirol

sorgen zudem für Spaß und Spannung und warten mit tollen Preisen auf. Jede Menge Inspiration zu Kinder- und Jugendbüchern finden Interessierte beim Bücherstand der Buchhandlung Tyrolia, die BesucherInnen zum Schmökern und Lesen einlädt. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Bereich Seniorenspiele. Das sind Brettspiele, die wegen ihres Materials besonders gut für Senioren geeignet sind und die Menschen geistig fit halten.

Zahlreiche Attraktionen

Das Wochenende bietet auch ein attraktives Erlebnisprogramm. Kreative BesucherInnen können in der Spielwerkstatt ihr eigenes Spiel erfinden. Ein Großraum-Schachbrett der Tiroler Schachschule sowie eine Mini-Bowlingbahn laden ebenso zum Mitmachen ein. Für das bewegungsfreudige und schwindelfreie Publikum ist der Alpenverein mit einem Kletterturm vor Ort. Zudem gibt es die Möglichkeit, die neue, schnelle Trendsportart Floorball auszuprobieren. Für alle kleinen und großen Fans des kreativen Bauens gibt es einen speziellen Spielbereich mit Bauklötzen aus Holz.

Speziell für Kinder

Einen ganz besonderen Spielspaß bietet die spielaktiv für Kinder. Auf der ORF-Bühne finden die Kinderzaubershow,

Zumba Fitness, Hip-Hop Dance und Ballonmodellieren statt – hier kommen auch die Kleinen voll auf ihre Kosten! Die Tiroler Tageszeitung bietet wieder ihre beliebte Schminkstation an. Tolle Schminkvorlagen wie Wilde Tiere oder Comic-Helden machen aus Kindergesichtern kleine Kunstwerke, und in der TT-Hüpfburg können sich die kleinen Besucher nach Herzenslust austoben. Im Bobby Car-Parcours können Kleinkinder fahren wie die Großen.

Information und Beratung

Neben Spiel und Spaß können sich BesucherInnen auch über verschiedene Familienthemen informieren. Der Stand der Landesabteilung für Gesellschaft und Arbeit informiert über Leistungen und Angebote des Landes für Familien. Die Spielpädagogen der Spielbörse beraten Sie gerne zum Thema „Spiele für alle Generationen“. Zudem ist die MOBILisierbar – der mobile Infostand des Landes zu Jugendschutzthemen – mit alkoholfreien Getränken und Aktionen vor Ort.

Kinder-Erlebnismesse „Weltenbummler“

Naturwelt, Bauernhofwelt, Innsbruckwelt – es gibt viel NEUES zu entdecken auf der Kinder-Erlebnismesse 2017! Die Kinder sind als „Weltenbummler“ unterwegs und erleben in verschiedenen

Welten spannende Dinge. In der „Erlebnisswelt BAUSTELLE“ lernen sie die unterschiedlichen Berufe kennen, die an der Entstehung eines Bauwerks beteiligt sind, und probieren die einzelnen Handwerke gleich aus. Die Erlebnisswelt BAUERNHOF bietet spannende Stationen rund um die Themen Ernährung und Landwirtschaft. ■



Mehr Infos auf www.kinder-erlebnismesse.at



Alle Informationen auf einen Blick

Datum: 24.-26. November 2017

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Messe Innsbruck

Tickets:

Erwachsene 5,- Euro

Kinder/Jugendliche 3,- Euro

Familienkarte (2 Erwachsene und Kinder unter 18 Jahren) 10,- Euro

Erm. Familienkarte*) 5,- Euro

Erm. Großelternkarte*) 2,- Euro



Alle Infos www.tirol.gv.at/spielaktiv

*) bei Vorweis des Tiroler Familienpasses

WINTERLANDSCHAFT

Material: Tonpapier in braun und blau
Watte
Malstifte
Maiskörner
Schere und Klebstoff

1. Zuerst zeichnet man auf das braune Papier einen Baum und zwei Vögel und bemalt die beiden Vögel.
2. Dann klebt man diese Figuren auf das blaue Stück Papier. Aus der Watte werden kleine Kügelchen geformt und ebenfalls aufgeklebt.
3. Zuletzt werden noch einige Maiskörner zwischen den Vögeln als Futter verteilt.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

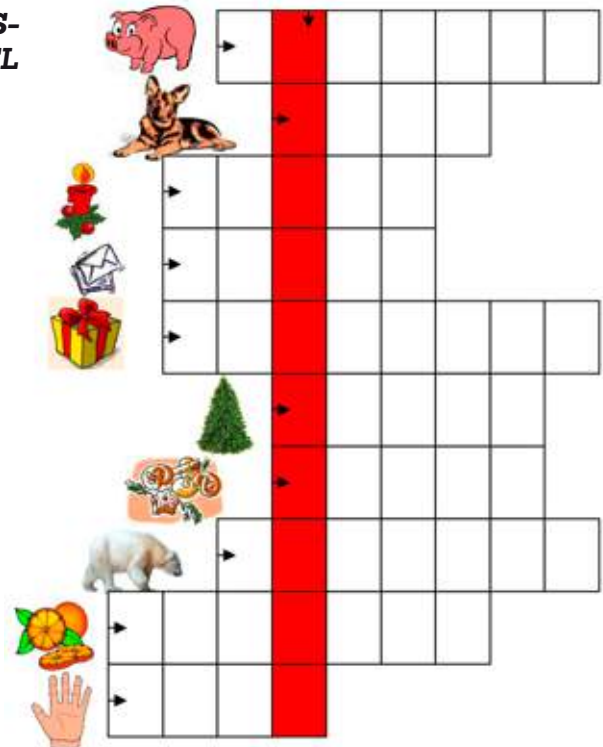


RÄTSELN & BASTELN

für die ganze Familie

WEIHNACHTS-BILDERRÄTSEL

Wenn du die gesuchten Wörter richtig eingetragen hast, ergibt sich in den grünen Kästchen – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort.



ADVENT-QUIZ

1. Wie nennt man die Kirschzweige, die man am 4. Dezember abschneidet und ins Haus stellt? Blühen sie vor Weihnachten, bringen sie im nächsten Jahr Glück.
a) Martinszweige
b) Barbarazweige
c) Marienzweige
2. Wie heißt das Licht, das von Bethlehem aus nach Österreich kommt und am 24. Dezember in Kirchen, bei Feuerwehren etc. geholt werden kann?
a) Friedenslicht
b) Weihnachtslicht



PAARE SUCHEN

Viele Dinge des täglichen Lebens erhalten wir von den Tieren. Findest du heraus, welche Gegenstände von welchen Tieren produziert werden? Verbinde die zusammengehörigen Paare mit einer Linie!



LÖSUNGEN
 Advent-Quiz: 1. b) Barbarazweige | 2. a) Friedenslicht
 Paare suchen: Kuh - Milch, Schaf - Wolle, Huhn - Ei, Strauß - Feder
 Weihnachts-Bilderrätsel: Lösungswort: CHRISTKIND

Familienstunde

Freizeittipp, die (fast) nichts kosten

Stadt, Land, Fluss – ein schönes Familienspiel

Wir verbringen gemütliche Nachmittage mit Stadt, Land, Fluss spielen. Und so geht's: Die SpielerInnen zeichnen auf einem Blatt Papier sieben Spalten ein, welche die Überschrift Stadt, Land, Fluss, Tier, Pflanze, Name bzw. Beruf



bekommen. Dann buchstabiert jemand in Gedanken das Alphabet, bis ein anderer Spieler „Stopp“ sagt. So wird der Anfangsbuchstabe der Spielrunde festgelegt. Wer zuerst alle sieben Begriffe mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben gefunden hat, ruft „Stopp!“, dann nennen alle ihre Begriffe. Für jede

Mehrfachnennung werden 5 Punkte vergeben, für einen Begriff, der nur von einer Person aufgeschrieben wurde, gibt es 10 Punkte.

Diesen Freizeittipp haben wir von **Familie Sojer aus St. Johann** bekommen. ■

**MIT IHREM
FAMILIENTIPP
GEWINNEN!**

EINTRITTSKARTEN FÜR DIE SPIELEMESSE 2017

Wir laden Sie ein, uns Ihren Tipp für eine gemeinsame Familienstunde zu schicken, der (fast) nichts kostet. Ihre E-Mail mit dem Betreff: „Familientipp“ senden Sie bitte an:



ga.familie@tirol.gv.at

*Für Ihren Freizeittipp, den wir im Familienjournal veröffentlichen, gibt es **Eintrittskarten für die Familienfreizeit- und Spielmesse des Landes Tirol vom 24. bis 26. November 2017 in Innsbruck** zu gewinnen.*

Kochen mit Kindern

Erdäpfelnudeln

Zutaten:

1 kg mehlig-e Erdäpfel
300 g Mehl
1 Ei
1 EL Salz
Butter oder Butterschmalz

Die Erdäpfel kochen und sofort schälen. Mehl und Salz auf eine Arbeitsfläche geben und die Erdäpfel durch eine Kartoffelpresse auf das Mehl drücken. Zusammen mit einem Ei rasch durchkneten und den Teig zu einer Kugel formen. Vom Erdäpfelteig Stücke abschneiden und ca. 2 cm dicke Rollen formen. Mit einem Messer kleine Stücke davon abschneiden. Die Nudeln von beiden Seiten in Butter oder Butterschmalz anbraten. Zu den Nudeln passt sehr gut Apfelmus, Spinat oder Sauerkraut. ■



Fotos: shutterstock

Wissen & Unterhaltung für Kinder

Neue Kinderbücher

vorgestellt von Mirjam Dauber



S. Bohlmann,
J. Tournonias
Und plötzlich war Frau Honig da
Planet! 2017, ab 8

Auf den ersten Blick scheint es den Sommerfeld-Kindern an nichts zu mangeln. Hugo, Betty, Camille und Theo haben eigene Fernseher in ihren Zimmern, ernähren sich von Fastfood und der zerstreute Vater ist alles andere als streng. Doch wie das manchmal so ist mit ersten Blicken, sie halten einem zweiten nicht stand. Zu Hause herrscht Chaos und niemand nimmt sich der kindlichen Probleme an. Bis aus heiterem Himmel Frau Honig vor der Tür steht, aufmerksam, klug, liebevoll. Mit kreativen Ideen abseits tugendhafter Pädagogik knackt sie auch die härteste Nuss, und mit einer Prise Magie bringt sie Ordnung in das Leben der liebenswerten Familie. Die jungen LeserInnen staunen über Unterwasserabenteuer in Regenpfützen, die älteren VorleserInnen fühlen wie gut es tut, über den eigenen Schatten zu springen. Und dass Bienen viel mehr können, als uns bei sommerlichen Fehlritten auf der Blumenwiese in den Fuß zu stechen, daran darf auch gerne erinnert werden.



M. Bond,
E. Sutton
Das Mäuseschloss
orell füssli 2017,
ab 3

Michael Bond schenkte der Kinderbuchwelt den berühmten „Paddington Bär“, aber auch die Mäuse hatten es ihm angetan. So gilt es im britisch-nostalgischen Bilderbuch „Das Mäuseschloss“ eine kleine Nagerfamilie

zu entdecken. Klein nur angesichts der Körpergröße, denn immerhin wuseln 13 Mäusekinder durch die Geschichte. In einem Puppenhaus leben sie, im Schloss des reichen Grafen. Doch was passiert, wenn die längst überfällige Renovierung ansteht und die pfiffige Familie unerwartet das Dach über dem Kopf verliert? Geborgenheit stellt sich ein beim gemeinsamen Betrachten der Bilder, Gemütlichkeit und Wärme, denn natürlich gibt es ein wohliges Happy End. Nach dem Vorlesen aber drängen Groß und Klein in den Keller. Steht da nicht irgendwo noch ein verstaubtes Puppenhaus?



N. Bükler,
D. Chudzinski
Die Wunder des heiligen Nikolaus
arsEdition 2017,
ab 4

Mit ihrem Opa sitzen Leonie und Finn am Kamin und basteln Papierschiffe, um sie auf die Fensterbank zu stellen. Warum? Der 6. Dezember naht, der Tag des heiligen Nikolaus. Schließlich ist Nikolaus nicht nur ein guter Mann, der brave Kinder mit Mandarinen, Nüssen und Lebkuchen belohnt, sondern auch der Schutzpatron der Seeleute. Opa, ein begabter Bastler, kann zudem wunderbar erzählen. Und zu erzählen gibt es viel über den Bischof von Myra, der seinen ererbten Reichtum nicht für sich selbst verwendete, sondern anderen Menschen Gutes tun wollte. Dabei gab er Kindern zu essen, verteilte Geld an kranke und verschuldete Leute, rettete in Not geratene Schiffe vor Sturm und Wind und sein Land vor einer Hungersnot. Die Legende des heiligen Nikolaus zu lesen bedeutet einen Ausgangspunkt zu finden, um mit Kindern über Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft zu sprechen, über Güte und Mitmenschlichkeit.



M. Stalder
Wer hat den Lebkuchen stibitzt?
atlantis 2017,
ab 4

Ein winterlicher Wald, Spuren im Schnee, ein warmer Lichtschein im Fenster, der Duft von Lebkuchen. Maria Stalders Buch punktet mit stimmungsvollen Bildern, mit intensiven Vorfreudegefühlen auf das Weihnachtsfest. Und es erzählt eine Geschichte. Die Geschichte von Arne, der Lebkuchen bäckt, in seinem Häuschen mitten im Wald. Er bäckt nicht irgendwelche Lebkuchen, nein, es sind jene, die der Nikolaus braucht, um sie an die Kinder zu verteilen. Der hungrige Fuchs weiß das nicht. Er weiß nur, dass sein Magen knurrt und die Verlockung groß ist. So klagt er ein Stück und bringt Arne damit in Bedrängnis. Der löst das Problem auf seine Weise und zeigt uns, dass in dieser Zeit des Jahres alle beschenkt werden sollen, die Kinder und die Tiere.

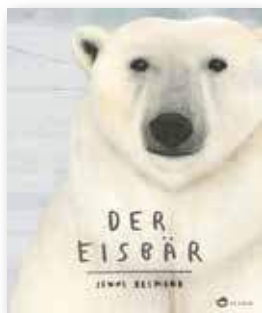


S. Lohf
Schwach oder stark? Die Welt der Gegensätze
Moritz 2017,
ab 2

Feuer und Eis. Fisch und Vogel. Flauschig und pieksig. Die „Welt der Gegensätze“ ist tatsächlich eine vielfältige. Und dass es darin mehr zu entdecken gibt, als nur heiß und kalt, groß und klein, das beweist Sabine Lohf in ihrem dicken Pappbilderbuch zum Raten und Staunen für die Aller kleinsten. Herausragend und originell nicht nur die teilweise kuriosen Gegensatzpaare, sondern auch die ausdrucksstarke Machart der Illustrationen. Fotos von Erdklumpen und verdorbenen



Birnen, einfache, kindliche Basteleien, die zum Nachbauen einladen. Korken, Kloppapierrollen und Knöpfe sind schnell zur Hand, und während man gemeinsam die Feder auf das leichte Kartonhuhn klebt, kann man darüber rätseln, was wohl das Gegenteil von einem Dreieck ist.



J. Desmond
Der Eisbär
Aladin 2017,
für alle
Altersgruppen

Nur immer der Nase nach. Kilometerweit wandert der Eisbär bei klirrender Kälte durch raue Schneestürme über das Packeis des arktischen Winters. Auf der Suche nach Nahrung. Dabei verlässt er sich ganz auf den Geruchssinn, seine Nase. Hast du das gewusst? Außerdem besitzt er eine eingebaute Sonnenbrille. Sie schützt seine Augen vor dem gleißenden Licht und ermöglicht es ihm, die Augen beim Tauchen offen zu halten. Bis zu drei Monate kann der zähe Einzelgänger im Sommer ohne Nahrung auskommen, wenn ihm die Robben davonschwimmen, hinaus ins offene Meer. Ihre Jungen schützt die

Eisbärin in einer eigens gebauten Geburtshöhle und wärmt sie wochenlang; klein wie Meerschweinchen erblicken sie das Licht der Welt. Gemeinsam mit einem interessiert lesenden Mädchen lässt uns Autorin Jenni Desmond dieses faszinierende Raubtier kennenlernen. Und darüber nachdenken, wie sehr Mensch und Klimawandel sein Dasein gefährden. Rundum beeindruckend sind die Illustrationen, ausdrucksstark, kraftvoll, intensiv. Ohne Zweifel eines der schönsten Sachbücher des Jahres!



Th. Montasser,
St. Reich
Monsterhotel
Thienemann
2017, ab 6

Hinsicht: Es plagt sie nicht nur eine akute Verkühlung, sie ist mit ihrer Familie gerade am falschen Flughafen gelandet. Island statt Griechenland. Kälte statt Sonne. Wer jetzt auf eine Art Reiseführer für Kinder hofft, den wird das „Monsterhotel“ enttäuschen. Wer aber Interesse hat an gruseligen kleinen Ge-

stalten, an Wänden ohne Türen, an im Kleiderschrank sitzenden Musikern und Gedanken lesenden Hellseherinnen, der kommt in diesem Buch zweifellos auf seine Kosten. Alle „normalen“ Hotels sind ausgebucht, daher checken Valentina, Nils und ihre Eltern kurzerhand in einem windschiefen Häuschen ein, das so manche Überraschung bereithält. Hier lässt es sich herrlich gruseln und auch ein bisschen ekeln, denn wer will schon Schnecken- und Schleimsuppe und kandierte Pferdeäpfel verspeisen? Nach dem finalen Showdown in der Gourmonster-Bar, bei der sich Mensch und Monster näherkommen, können die Glockenspieler ihre außergewöhnlichen Ferien aber doch noch sehr genießen!



Glück und Zufriedenheit – Was macht ein gutes Leben aus?

Die 20. Enquete „Glück und Zufriedenheit – Was macht ein gutes Leben aus?“ fand am 17. November anlässlich der 41. SENaktiv mit anschließenden Generationengesprächen statt. Es war ein spannender Vormittag mit Möglichkeiten zum Innehalten, Nachdenken und Reflektieren.



Altern stellt heute viele Menschen vor Herausforderungen und zwingt mitunter zur Neuorientierung. Neugierig bleiben und auch im Alter zu lernen, sind wesentliche Erfolgsfaktoren für gelingendes Altern und erhöhen die Lebensqualität. Qualitatives Altern korreliert zudem stark mit dem Gefühl, gebraucht zu werden. Der Gestaltungsspielraum ist groß. Forschungsergebnisse belegen die Möglichkeit und die Sinnhaftigkeit des Lernens auch im höheren Alter. Auch darauf ging der diesjährige Referent Prof. Dr. Wilhelm Schmid in seinem Impulsvortrag bei der 20. Enquete des

Fachbereichs SeniorInnen der Abteilung Gesellschaft und Arbeit ein. Was ist Glück? Eine angenehme und freudige Gemütsverfassung, ein Zustand innerer Befriedigung und Hochstimmung. Glücksforscher sprechen von einem subjektiven Wohlbefinden, das für jede und jeden etwas anderes bedeuten kann. Stabile Beziehungen, Gesundheit, ein erfüllender Beruf, Freunde, Kinder und vieles mehr können glücklich machen. Wächst mit steigendem Alter und Wohlstand das Glück? Ist das Glück wissenschaftlich zu fassen, gibt es eine „Chemie des Glücks“? Wie können Lebensfreude, Resilienz und Zufriedenheit aussehen? „Ein philosophischer Wegweiser zum Sinn des Lebens“, so umreißt Prof. Dr. Wilhelm Schmid seinen Impuls. Die Welt verändert sich rasant, dennoch ist der Wandel kein Wert an sich. Lauert hinter den Veränderungen die Wiederkehr des Gleichen? ■

Tiroler Beispiele – für Glück und Zufriedenheit

Vorgestellt wurden im Rahmen der 20. Enquete auch Tiroler Beispiele aus der Welt der Gesundheit, des Sozialen, des erfolgreichen, glücklichen und zufriedenen Alterns.

FREIWILLIGENARBEIT IN TIROL

Caritas-Dir. Georg Schärmer

Caritas-Direktor Georg Schärmer ist ein Verfechter der Freiwilligenarbeit und vertiefte den Hauptvortrag mit seiner umfangreichen Kenntnis über das Sozial- und Zusammenleben in Tirol. Ohne die Freiwilligenarbeit wäre unsere Welt um vieles kälter. Freiwilliges Engagement lebt

von Beispielen und von Geschichten von Freiwilligen. Viele Projekte bieten sich an, die Lebensqualität und somit auch das Zusammenleben in Tirol zu verbessern. Ohne Vereinswesen und Nachbarschaftshilfe wär unser Zusammenleben sehr viel ärmer. In Tirol freuen wir uns über ein hohes Maß an Solidarität, zudem gelingt es immer wieder, Menschen für Freiwilligenarbeit zu gewinnen. Mit ihren Alltags- oder auch Spezialfähigkeiten bringen sie sich in die Gesellschaft ein und finden damit Sinn und Lebensfreude. Vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten für Alt und Jung. Freiwilligenarbeit führt zu Wohlbefinden und Zufriedenheit und wirkt sich auch auf die Gesundheit und das Seelenleben positiv aus. Ob Wohnen für Hilfe, Mentoringprogramme, Alt und Jung-Projekte, Besuchsdienste und Betreuung in Altenheimen, Kindergärten, Schulen und Seniorenclubs – die Möglichkeiten für ein persönliches

Engagement sind vielfältig. Darüber hinaus zeigte er verschiedene, bereits realisierte Projekte und konkrete Praxiswege auf und stellte engagierte Personen vor.

KRANKENSTATION IN AFRIKA AUS TIROLER BAUSTEINEN

Elisabeth Cerwenka

Eine davon ist Elisabeth Cerwenka; die ehemalige Sandoz-Mitarbeiterin ist nun 7 Jahre in Pension. Ihr Anliegen ist die Afrika-Hilfe. Bereits 50 Aufenthalte in Ghana beweisen ihr Engagement für den Aufbau von Infrastruktur wie Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser und Schulen. Sie investiert viel Geld und Zeit in ihr Herzensprojekt; mit ihrer Euphorie begeistert sie viele Menschen, sie leistet Enormes und hat ständig neue Ziele. Durch Konzerte und andere Aktionen lukriert sie Spenden für Projekte in Afrika. Beharrlichkeit ist eine wesentliche Eigenschaft von Fr. Cerwen-

Prof. Dr. Wilhelm Schmid

Berlin, geb. 1953, lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Viele Jahre lang war er als Gastdozent in Riga/Lettland und Tiflis/Georgien, sowie als „philosophischer Seelsorger“ an einem Krankenhaus bei Zürich/Schweiz tätig. Umfangreiche Vortragstätigkeit, seit 2010 auch in China und Südkorea. 2012 wurde er mit dem Meckatzer-Philosophie-Preis und 2013 mit dem Egnér-Preis ausgezeichnet.

Jüngste Buchpublikationen:**Das Leben verstehen.**

Von den Erfahrungen eines philosophischen Seelsorgers

Suhrkamp, Berlin 2016

Gelassenheit

Was wir gewinnen, wenn wir älter werden

Insel Verlag, Berlin 2014



© Land Tirol/De Zordo

Computeria Tirol Mehr Lebensqualität durch Weiterbildung

Von links: Projektkoordinatorin Angela Manzenreiter, Bgm. Alexander Hochfilzer, LRⁱⁿ Beate Palfrader, die Ehrenamtlichen Peter Walker und Luise Wallner sowie Franz Puckl, Obmann des Pensionistenverbands, freuen sich über die Eröffnung der Computeria.

Mit der jüngsten Eröffnung einer Computeria in Going leistet das Land Tirol einen wesentlichen Beitrag zu mehr Lebensqualität durch Weiterbildung. Online-Banking, das Schreiben von E-Mails oder der Umgang mit dem Smartphone werden beim geselligen Miteinander vermittelt. „Die mehrfach ausgezeichnete Initiative erhöht die Lebensqualität älterer Menschen, da sie die aktive und selbstbestimmte Teilnahme an der modernen Kommunikationsgesellschaft möglich macht. Innerhalb der österreichweiten SeniorInnenbildung ist das Projekt führend. Diese Vorreiterrolle und die positiven Rückmeldungen der Menschen bestärken uns darin, die Computeria auch weiterhin zu fördern und auszubauen“,

betont LRⁱⁿ Palfrader. Das Tiroler Vorzeigeprojekt Computeria Tirol ist mit 270 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mittlerweile eines der größten Freiwilligenprojekte Tirols und ermöglicht der älteren Generation eine zwanglose Annäherung an neue Medien. Die Initiative stärkt den generationenübergreifenden Austausch durch gemeinsames Lernen und fördert ein aktives Miteinander. ■

COMPUTERIA

Weiterführender Link:



www.computerias-tirol.at

ka. Die Verhältnisse in Ntronang sind katastrophal, die ärztliche und medizinische Versorgung ist schlecht; Fr. Cerwenka gelingt es durch ihre Beharrlichkeit, die schlechte medizinische Versorgung in dieser Region zu verbessern.

„AUGENBLICKE, DIE DAS LEBEN VERÄNDERN“

Mag. Harald Hörmann

Es gibt Augenblicke, Momente, Sekunden, die das Leben nachhaltig verändern. So auch bei Mag. Harald Hörmann, den ein Radunfall in Innsbruck in den Rollstuhl brachte. Seine unbändige Kraft, seine positive Ausstrahlung, sein Studium zum Mentaltrainer und Gesundheitspsychologen haben ihm dabei geholfen; er schwört auf „Mentaltraining“ zu mehr Lebensqualität. Damit macht er anderen Menschen Mut und verhilft ihnen zu Lebensqualität.



Weihnachtsschaufenster

Spaß & Erholung im Wellnesspark



wellnesspark
arlberg stanzertal

Jeden Mittwoch finden heuer die Familientage statt!
An diesen Tagen erhalten alle Besucher unter Vorlage des Familienpasses 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis in unser Hallenbad.

Unsere Anlagen bieten:
Hallenbad mit 25m-Sportbecken, Saunalandschaft, Solarien und Restaurant

Öffnungszeiten Winter 2017/18:
8. 12. 2017 – 8. 4. 2018

Hallenbad: tägl. von 10:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Sauna: tägl. von 15:00 Uhr bis 21:30 Uhr



JETZT IN AKTION
NUR FÜR KURZE ZEIT!

Gut für Venen, Herz-Kreislauf, Augen und Haut.



ANTHOGENOL®. EINFACH MEHRWERTVOLL!
Erhältlich in Ihrer Apotheke oder Fachdrogerie.

Kultur & Kegelbahn

Kitzbüheler Straße 2
6370 Reith bei Kitzbühel
Tel: 05356/ 720 13



OMA + OPA Bonus

Mit schöner Sonnenterrasse & Billard
Die Familien-Pass-Besitzer erhalten bei der Kegelbahn Reith eine Ermäßigung von 20 % pro Stunde.
Die Kegelbahn ist Ideal für Kindergeburtstage und Familienfeiern (Menüs auf Vorbestellung).

DER GRISSEMANN

5 % Rabatt

einmalig auf den gesamten Einkauf bei Anmeldung zum Happy Baby-Kundenclub!

Besuchen Sie uns auf über 1.000m² mit der größten Auswahl an Produkten für Ihr Baby!



Von Anfang an glücklich



Bild: fotolia / marchibas

Hauptstr. 150 · 6511 Zams · T.: 05442 / 6999 251
Mo. – Fr. 08:00 – 19:00, Sa. 08:00 – 18:00 Uhr
www.happy-baby.at

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at



Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

MIR IST KEIN BERG ZU HOCH!



Kinder bis 10 Jahre GRATIS!*



INTERSPORT Pregener

*wenn beide Eltern Ski bzw. Snowboard mieten, bekommen deren Kinder bis 10 Jahre die gesamte Ski-Ausrüstung (Ski, Schuhe, Stöcke und Helm) für den gleichen Zeitraum kostenlos. Helm solange der Vorrat reicht.

INTERSPORT PREGENER
FISS, Seilbahnstraße 42, Tel. +43 (0)5476/20086
E-mail: office@intersport-pregener.com
www.intersport-pregener.com

WINTER IM RIESEN

SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN

TIPP:

Entdecken Sie ab
24. November vier
neue Wunderkammern
in den Swarovski
Kristallwelten.

ZAUBERHAFFE WINTERMOMENTE

**Ein märchenhaftes Winterprogramm stimmt auf
Weihnachten und das neue Jahr ein.**

Der Christbaum hat in den Swarovski Kristallwelten bereits Tradition, insbesondere das kunstvolle Ornament an der über 10 Meter hohen Spitze des Weihnachtsbaums. Präsentiert wird der Baum von 11. November 2017 bis 14. Januar 2018.

Im selben Zeitraum erstrahlen auch dieses Jahr zahlreiche märchenhafte Figuren, Bögen mit kristallinen Eiszapfen und bis Ende März ein begehrter Winterpavillon in der weitläufigen Gartenlandschaft.

FAMILIENSONNTAGE IM ADVENT

**Gemeinsam Zeit verbringen: Weihnachtlicher
Zauber für Groß und Klein**

An allen vier Adventsontagen stimmt sich die ganze Familie mit vorweihnachtlichen Aktivitäten auf den lang herbeigesehnten 24. Dezember ein: Gemeinsam spazieren Besucher durch den glanzvoll erleuchteten Garten und gestalten funkelnde Geschenke und Christbaumschmuck in speziellen Workshops für Kinder.

Details finden Sie unter kristallwelten.com/events

SAVE THE DATE

Von 19. Januar bis 18. Februar 2018 findet bereits zum zweiten Mal das Lichtfestival statt. In dieser Zeit wird der Spielturnm jeden Samstag von 17 bis 21 Uhr zur Schwarzlichtdisco für die kleinen Besucher.



SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens, Tel. +43 5224 51080

swarovski.kristallwelten@swarovski.com, swarovski.com/kristallwelten

**Großer
Keks- & Lebkuchen-
Markt**

mit 30 verführerischen Keks- & Lebkuchen-Sorten

PRADL-Amraserstraße
Ecke Kranewitterstraße

KONFITOREI
PEINTNER
INNSBRUCK - SEEFELD

... heft ich zum
Nastan geem!

marinas.at

**DEIN
RAD-SPORT-PROFI**

Ganzjähriges Radgeschäft und Radanalyse
im Shop in der Gaislachkogelbahn!

Radclub-Union
SPORTHÜTTE

DER GANZE
SOMMER &
WINTER IN
EINEM HAUS

**SPORTHÜTTE
FIEGL**

Dorfstraße 119 | A-6450 Sölden | +43 (0) 5254 5222
info@sporthuette.at | www.sporthuette.at

**INNS' BRUCK
OLYMPIA
WORLD**

**Eislaufen
Olympiaworld Innsbruck**

Tiroler Wasserkraft Arena
(04.11.2017 bis 08.04.2018)

Mi. 14.00 – 16.20 Uhr,
Sa. 14.00 – 16.20 Uhr, 20.00 – 21.50 Uhr
So. 14.00 – 16.20 Uhr

Eisschnellaufing
(04.11.2017 bis 18.02.2018*)

Mo. bis So.
14.00 – 16.50 Uhr, 20.00 – 21.50 Uhr

In den Weihnachtsferien
(23.12.2017 – 07.01.2018) und
Semesterferien (12. – 17.02.2018)
von 14.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Bis 14 Jahre € 2,50
Erwachsene € 5,00

* Zeitraum ist wetterabhängig.
Änderungen vorbehalten!

T: +43 512/33 838-100
marketing@olympiaworld.at
www.olympiaworld.at

GUTSCHEIN

-20%

AUF EINEN LIEBLINGS-
ARTIKEL

GÜLTIG BIS 23. DEZEMBER 2017,
BEI GIGASPORT INNSBRUCK UND LIENZ

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Ausgenommen ist der Kauf von Geschenkkarten, Serviceleistungen, Büchern, Wanderkarten, LVS-Sets, Actionkameras und E-Bikes.

giga sport

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

Foto: FISCHER



... world of fashion brands

STORES IN MAYRHOFEN UND KUFSTEIN:

SIMPL MAINSTORE Mayrhofer, mittlere Hauptstraße
SIMPL DOWNTOWN Mayrhofer, untere Hauptstraße
SIMPL KIDZ Mayrhofer, Pfarrer-Krapf-Str.

SIMPL MEGASTORE Kufstein, City-Bau
SIMPL KIDZ Mayrhofer, Pfarrer-Krapf-Str.

SIMPL LIFE COMPANY



FOTO HOFER

-50% AUF KINDER- UND FAMILIENSERIEN

Maria-Theresien-Straße 10
 6020 Innsbruck
 Tel. 0512 / 581992
 www.foto-hofer-innsbruck.at



DER KINDER GEBURTSTAG WIRD ZUM ERLEBNIS
Mega coole Zaubershow

Aufgrund der großen Nachfrage noch HEUTE Termin reservieren!

Tiroler Familien OMA+OPA pass Bonus -10%

FRASCATI www.zauberer.at
 0676 5258101 magic@frascati.at

Jenbacher Weihnachtsmarkt 2017

Unter dem Motto „Warten auf das Christkind“ hat jeden Samstag im Advent in Jenbach die „Größte Krippe Tirols“ geöffnet. Die Hirten haben ein Feuer angezündet und weihnachtliche Weisen aus aller Welt erklingen. Es gibt regionale Köstlichkeiten aus der Pfanne und dampfenden Töpfen und Geschenkideen für das kommende Fest.



Kinderaugen leuchten
 Die Kinder betrachten mit staunenden Augen die Krippe, Ochs, Esel und viele kleine Hasen zum Streicheln sind auch da. An Handwerksständen gießen die Kinder mit viel Eifer Kerzen, schmieden und schnitzen unter Anleitung. Der Jenbacher Weihnachtszug dampft festlich geschmückt durch den Ort. Am offenen Feuer wird mit den Jenbacher Pfadfindern Steckerlbrot gebacken.



Der Jenbacher Weihnachtsmarkt
 Museumspark beim Jenbacher Museum jeden Samstag 15-20 Uhr
 Sa 02.12.2017, Sa 09.12.2017
 Sa 16.12.2017, Sa 23.12.2017

Verkaufsstände, Regionale Köstlichkeiten, Jenbacher Weihnachtszug, jeden Sa, 18 Uhr weihnachtliche Weisen aus aller Welt, Eintritt frei, bei jeder Witterung

Jenbacher Museum (direkt beim Weihnachtsmarkt) Die Sonderausstellungen „Geschichte des Adventkalenders“ und „Hans Pontiller - Österreichischer Bildhauer des 20. Jahrhunderts“ sind an den vier Adventsamstagen letztmalig zu sehen. Das Museum ist von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Im Museum gibt es Kaffee und hausgemachte Kuchen. **Freier Eintritt für Kinder!**

Bücherweihnacht (in der Markt- und Schulbücherei jen.buch Achen-seestraße 31, 3 Minuten Gehzeit)
 Sa 09.12. von 9.30 bis 12 Uhr, „Bücherweihnacht“ – Vorlesen und Basteln für Kinder, Punsch und Lebkuchen, sowie Bücherflohmarkt

Bilder: Armin Kirchmair, kreativpro, privat



Familien OMA+OPA pass -50% ... auf den Tageseintritt

BMW IBSF WELTCUP / EM BOB + SKELETON

INNSBRUCK / 15.-17.12.2017

PRESENTED BY

www.olympia-world.at / www.ibsf.org

Freitag, 15.12.2017	Samstag, 16.12.2017	Sonntag, 17.12.2017
10.00 Skeleton Männer	09.30 2er-Bob Frauen	14.00 4er-Bob Männer
14.00 Skeleton Frauen	13.30 2er-Bob Männer	



INTERSPORT
 KAUFHAUS TYROL
 OKAY Innsbruck
 CYTA Völs
 VOMP
 WÖRGL
 KUFSTEIN

An alle Familien und Sportbegeisterte!

Besuchen Sie unsere Intersport Filiale und freuen Sie sich über

5 % Erm.
 auf das gesamte Sortiment*)
 (ausgenommen reduzierte Ware)

*) Bitte den Familienpass bei der Bezahlung vorweisen; ausgenommen Flugblatt-Aktionen.

Genießen Sie ein familiäres Ambiente und perfekten Service. Lassen Sie sich mittels Fuß- und Laufbandanalyse den perfekten Schuh zeigen und freuen Sie sich auf zahlreiche Sportaktivitäten für Sie und Ihre Familie.

Das Intersport-Team freut sich auf Ihr Kommen!

OMA + OPA Bonus



Schimmel Doc

**Schimmel?
 Feuchte Wände?
 Nasse Keller?
 Ausblühungen?**

- ▶ Schadensanalyse
- ▶ Systemlösungen für Feuchtesanierung
- ▶ Schimmelbekämpfung und Beseitigung
- ▶ Erhalten und steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie!
- ▶ Die Arbeiten sind in wenigen Tagen abgeschlossen

25 Jahre
 Garantierte Wirkung
 QUALITÄT MADE IN GERMANY

Gültig nur für die Produkte HPK und HPF der BKM Mannesmann AG



Schimmeldoc Fachbetrieb
 Mauerentfeuchtung,
 Kellertrockenlegung
 und Schimmelsanierung
 6067 Absam, Breitweg 30 / G01c
 6372 Oberndorf bei Kitzbühel, Pass-Thurner-Str. 22-24
 Tel.: +43(0)664/42 71 177 | info@schimmeldoc.at

www.schimmeldoc.at

Tiroler Festspiele Erl Winter

26. Dezember 2017 — 7. Januar 2018
 Festspielhaus



**Il Barbiere di Siviglia,
 La Bohème, Russische Weihnacht
 und mehr ...**

**Auch 2018 wieder in Erl:
 Das große Chinesische Neujahrskonzert
 So. 28. Januar 2018, 11 Uhr**

Karten und Informationen: T 0043 5373 81 000 20 · www.tiroler-festspiele.at

25 % Rabatt für Eltern oder Großeltern + 1 Kind gratis*

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH | **tirol** | **STRABAG** TEAMS WORK. | **ZEPPELIN** WE CREATE SOLUTIONS | Raiffeisen Meine Bank | **K KULTURA**

* Nur bei telefonischer Bestellung möglich!

Werde
Familie!

family extra

Die Internetplattform
Das Magazin

Tolle
Gewinn-
Spiele

über
1000
Ausflug-
Tipps

österreich-
weites
Familien-
magazin

Urlaubs-
INFOS und
Berichte



www.family-extra.at



www.facebook.com/familyextra



Sicher suchen im Internet

Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Die meisten Entdeckungsreisen im Internet starten mit einer Suchmaschine. Viele der Websites, die bekannte Suchmaschinen wie Google oder Bing auflisten, sind aber für Kinder wenig geeignet. Auch die Auflistung der Ergebnisse ist auf den ersten Blick recht unübersichtlich. Zudem verleiten Suchmaschinen oft zu „sinnlosem“ Surfen, bei dem das eigentliche Ziel aus den Augen verloren wird.

- Aktivieren Sie die Filterfunktion in Suchmaschinen („SafeSearch“ in den Einstellungen), um z.B. pornografische Inhalte zu unterdrücken. Bedenken Sie aber: Je älter Ihr Kind ist, desto leichter kann es Suchmaschinenfilter umgehen und desto wichtiger werden Gespräche über problematische Inhalte. Außerdem arbeiten Filter nie 100%ig genau.
- Für die Jüngsten ist die Nutzung von speziellen Kinder-Suchmaschinen sinnvoll. Diese zeigen nur redaktionell gefilterte, kindgerechte Inhalte auf. Auch Werbung und Pop-Ups werden meist unterdrückt.

Wahr oder falsch im Internet?

Vor allem jüngere Kinder glauben oft, dass alles, was im Internet steht, stimmt. Sie übernehmen vermeintliche Fakten ungeprüft und verbreiten diese dann weiter. Das Überprüfen von Quellen ist für Kinder nicht so leicht nachvollziehbar – dieser Prozess muss daher erlernt und immer wieder geübt werden. Ziel ist es, dass Kinder Online-Quellen besser einschätzen lernen und Informationen aus dem Internet kritisch betrachten.

Tipps für Eltern und Erziehende

- Lassen Sie Ihr Kind in unterschiedlichen Suchmaschinen suchen.
- Achten Sie auf die Rechtschreibung von Suchbegriffen. Nach Eigennamen wird am besten unter Anführungszeichen gesucht („Maria Meier“).
- Üben Sie mit Ihrem Kind Suchbegriffe unterschiedlich zu formulieren und auf den Punkt zu bringen (z.B. „Foxterrier“ statt „Hund“).
- Schauen Sie sich gemeinsam den Vorschau-Text der ersten Treffer an und ändern Sie den Suchbegriff, falls keine passenden Links aufscheinen.

- Gibt es ein Impressum, Logos oder sonstige Erkennungszeichen, die angeben, wer hinter der Website steht? Kann Parteilichkeit vorhanden sein? Sind die Herausgeber/innen bzw. die Autor/innen für das entsprechende Thema kompetent genug?
- Woher stammen die Informationen, die auf der Website stehen (Quellenangaben)? Wie aktuell sind die Informationen?
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es Informationen aus dem Internet mit anderen Quellen (z.B. Bücher) überprüfen kann. Web-Inhalte sollten immer mit mind. 2-3 anderen Quellen gegengecheckt werden.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie man Werbung erkennt, und zeigen Sie Beispiele (z.B. bezahlte Links in den Suchergebnissen).
- Thematisieren Sie auch, warum Wikipedia nur begrenzt geeignet ist, beispielsweise weil die Inhalte nicht immer verständlich sind oder stimmen. Wikipedia ist ein guter Start für die Internetsuche, es erspart aber nicht einen intensiven Quellenvergleich.

**TIPPS****GUTE STARTPUNKTE FÜR DIE ENTDECKUNGSREISE IHRES KINDES IM INTERNET**

www.fragFINN.de Spiele, Rätsel, Lexikon und vieles mehr

www.seitenstark.de Sammlung von Kinderseiten zu verschiedenen Themen

www.internauten.de Sicherheitstipps, Quiz und Spiele

www.klick-tipps.net Link-Tipps für Kinder

www.internet-abc.de Interaktiver Surfschein, Online-Spiele und vieles mehr

www.blinde-kuh.de Suchmaschine für Kinder

www.kidsworld.at Online-Lexikon, Rezepte, Spiele u.v.m.

www.knipsclub.de Foto-Community für Kinder

www.kindernetz.de Kinderseite des SWR

meine-startseite.de Kindgerechte Startseite gestalten

www.kidspods.de Podcasts für Kinder

www.hamsterkiste.de Sachgeschichten und Lernspiele

www.helles-koepfchen.de Wissensportal für Kinder und Jugendliche

EMPFEHLENSWERTE APPS FÜR KINDER

www.klick-tipps.net/kinderapps

www.bupp.at Spiele-Tipps der Bundesstelle für die positive Prädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen

www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/digitales/screencasts Buch-Apps

www.dji.de App-Datenbank des Deutschen Jugendinstituts

www.bestekinderapps.de Empfehlungen für Spiele- und Lern-Apps, auch nach Altersgruppen

www.androidpit.de/apps-fuer-kinder für Android

www.iphonkinderapps.de für iOS

LINKTIPPS FÜR ELTERN UND ERZIEHENDE

Die Seite mit dem Elefanten: Hier kann Ihr Kind die Welt von Elefant und Hase im Internet entdecken. Dieses Angebot ist speziell für 3- bis 6-jährige Computeranfänger entwickelt worden und bildet einen sicheren Raum, in dem Ihr Kind sich gefahrlos und selbstständig bewegen kann.

Pedalpiraten.de: Interaktives Edutainment-Angebot für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Hier erfahren Kinder auf spielerische Weise ganz viel zum Thema Radfahren.

Saferinternet.at-Quiz: Spielerisches Lernen: in dem Quiz können Groß & Klein ihr Wissen testen.

Saferinternet.at: Sinnvolle Websites und Apps für Kinder

klicktipps.at: Jeden ersten Donnerstag im Monat empfiehlt klick-tipps.net eine besonders gute App für Kinder.

Positive Online-Angebote sind Inhalte, die Kinder ...

- **bestärken:** positive Angebote sorgen dafür, dass sich Kinder etwas zutrauen und in einer sicheren digitalen Umgebung ihre Fähigkeiten so selbstständig wie möglich weiterentwickeln können.
- **begeistern:** positive Angebote motivieren und inspirieren Kinder.
- **anregen:** positive Angebote wecken die Neugier von Kindern und regen zum Lernen an.
- **Sicherheit vermitteln:** positive Angebote eröffnen Kindern Räume, um die digitale Welt mit möglichst geringem Risiko zu erkunden, egal ob als App, auf einer Website oder als Online-Spiel. Dabei sind positive Online-Inhalte nicht nur für Kinder selbst ein wichtiges Thema, sondern auch für ihre Eltern und Sorgeberechtigten, für Erziehende, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.



Weitere Infos zum Thema auf **www.saferinternet.at**

Das Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) hat in Kooperation mit Saferinternet.at eine Neuauflage der Broschüre „Medien in der Familie – Tipps für Eltern“ veröffentlicht. Jetzt kostenlos bestellen oder herunterladen!



Foto: shutterstock.com



Broschüre „Medien in der Familie“ mit Tipps & Tricks für Eltern

Der Familienalltag hat sich mit dem Einzug der digitalen Medien massiv verändert. Nicht zuletzt auch, weil Kinder immer früher mit digitalen Medien in Kontakt kommen. Sie integrieren Internet, Handy & Co. viel selbstverständlicher in ihren Alltag, als dies noch ihre Eltern in ihrer Kindheit oder Jugend getan haben. Konflikte sind so oft vorprogrammiert: Viele Eltern empfinden Instagram, YouTube oder Computerspiele als Störfaktor im Familienleben und sind unsicher, welche Medien Gefahren bergen und wie sie mit dieser erzieherischen Herausforderung umgehen sollen.

Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) nun in Kooperation mit Saferinternet.at eine Neuauflage der Broschüre „Medien in der Familie – Tipps für Eltern“ veröffentlicht. Produziert wurde die Publikation im Zuge der Initiative digi4family. Der Ratgeber gibt Eltern einen Überblick über die Welt der digitalen Medien und weist auf Chancen und Gefahren im Familienalltag hin. Informationen zu aktuellen Themen sowie Praxis-

beispiele sollen Eltern eine gute Basis für den Diskurs mit ihren Kindern geben.

17 Kapitel mit praktischen Tipps

Die Broschüre „Medien in der Familie“ bietet auch in der neuen Auflage einen umfassenden Rundgang durch die Welt der digitalen Medien. Insgesamt 17 Kapitel widmen sich jeweils einem ausgewählten Themenbereich und unterstützen Eltern mit wertvollen Tipps und praxisnahen Beispielen.

Die neuen oder überarbeiteten Kapitel im Überblick:

- Das Handy ist interessanter als das eigene Kind (neu!)
- Gestern Facebook, heute WhatsApp, morgen ...?
- Traumberuf YouTuber (neu!)
- Mein Kind sieht zu viel fern
- Das erste Handy
- Kommerzialisierung der Kindheit
- Hilfe, mein Kind schaut Pornos!
- Das ist doch nur Spaaaaß! (Cyber-Mobbing)
- Ausschalten geht nicht! (Online-Sucht)

- Fake News im Netz
- „Gratis“-Kino – und zwar jetzt! (Streaming, File-Sharing)
- Schmöckern ohne Bücher? (Lesen)
- Liebe 2.0 (Sexualität und Internet)
- Brutal normal (Computerspiele, Gewalt)
- Mehr als nur Spielzeug (neu!)

Ergänzt werden diese Inhalte durch ein Verzeichnis mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten sowie einer Checkliste mit den wichtigsten Tipps zur Medien-erziehung. ■

Der Ratgeber „Medien in der Familie – Tipps für Eltern“ kann im Saferinternet.at-Broschürenservice ab sofort kostenlos bestellt werden und ist auch als Download verfügbar.



www.saferinternet.at



Geöffnet ab 22. Dezember 2017

-50 % Tage in der Wintersaison

Fr. 22.12.2017 / Mo. 08.01.2018 / Mo. 05.02.2018 /
Mo. 05.03.2018 / Fr. 06.04.2018

6632 Ehrwald, Hauptstr. 21, 0 56 73/27 18

Stark erm. Eintrittspreise im Hallenbad mit dem Familienpass.
Riesen Röhrenrutsche, Sport- und Kinderbecken, Blubber, Gegenstromanlage,
eigener Kleinkinderbereich, Solebecken mit Massagedüsen 35°,
Wintergarten als Ruheraum, Fitnesscenter, NEU: Damen-Bereich,
SAUNABEREICH täglich ab 13:00
ÖFFNUNGSZEITEN Hauptsaison täglich von 10.00 bis 20.30 Uhr,
Nebensaison täglich von 13.00 bis 20.30 Uhr



Erleben Sie Klettern und Tennis in der NEUEN
KLETTER- & TENNISHALLE Ehrwald-Zugspitze.
Hauptstr. 27, 6632 Ehrwald
ÖFFNUNGSZEITEN siehe: www.ehrwalder-eg.at



Geöffnet ab Mitte November 2017

-50 % Tage in der Wintersaison

Fr. 22.12.2017 / Mo. 08.01.2018 / Mo. 05.02.2018 / Mo.05.03.2018

Eislaufen, das „COOLE“ Wintervergnügen für die ganze Familie,
Eisstockschießen und Eishockey auf höchstem Niveau

ÖFFNUNGSZEITEN Täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr,
Sa & So ab 14.00 Uhr, Mi & So von 20.00 bis 22.00 Uhr
Mo von 18.00 bis 20.00 Uhr, „Schlägerlauf“, Di geschlossen



Info & Öffnungszeiten aller EEG Betriebe unter: www.ehrwalder-eg.at

PATIENTENVERFÜGUNG

Es kann jedem passieren ... durch Unfall oder Krankheit kann jeder von uns in die verheerende Situation kommen, dass er sich nicht mehr dazu äußern kann, welche medizinischen Behandlungen er möchte bzw. welche er ablehnt. Für solche Fälle gibt es seit einigen Jahren zwei Arten der „Patientenverfügung“, damit das Selbstbestimmungsrecht des Patienten gewahrt bleibt.

Die verbindliche Patientenverfügung ist an strenge Voraussetzungen geknüpft – die ärztlichen Behandlungsmaßnahmen, die der Patient ablehnt, müssen genau beschrieben sein. Im Zuge der Errichtung einer solchen Verfügung, die von einem Rechtsanwalt oder Notar zu errichten ist, muss der Arzt bestätigen, dass er den Verfügenden genau über die medizinischen Heilbehandlungen und über das Ausmaß der Ablehnung aufgeklärt hat – es soll damit sichergestellt sein, dass der Verfügende nicht nur rechtlich aufgeklärt ist, sondern sich auch ganz klar darüber ist, welche medizinischen/gesundheitlichen Auswirkungen seine Ablehnung gegenüber bestimmten Behandlungen haben kann. Da sich der Stand der Medizin und auch persönliche Einstellungen ändern können, hat die verbindliche Patientenverfügung nur eine Geltungsdauer von fünf Jahren.

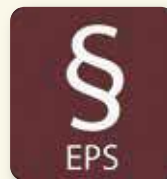
Die beachtliche Patientenverfügung kann grundsätzlich jeder selbst errichten – an diese ist der Arzt aber nicht gebunden, sondern hat er diese nur als Orientierungshilfe bei seiner Entscheidung über sinnvolle Behandlungen anzusehen.

Damit die behandelnden Ärzte auch Kenntnis von solchen Patientenverfügungen haben können bzw. erhalten, ist es jedenfalls ratsam, diese von einem Rechtsanwalt errichten und von diesem in das hierfür vorgesehene Register eintragen zu lassen. Für die Ausarbeitung einer für Sie maßgeschneiderten Lösung steht Ihnen das Team der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Pechtl-Schatz gerne zur Verfügung!



UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Ehe- und Familienrecht
- Vertretung in Zivilrechtssachen
- Insolvenzrecht und Sanierung
- Forderungsbetreibung
- Mietangelegenheiten
- Erbrecht
- Vertretung bei Verkehrsunfällen
- Vertragsgestaltungen aller Art
- Verwaltungsverfahren /-strafrecht



RECHTSANWÄLTIN DR. ESTHER PECHTL-SCHATZ

Verteidigerin in Strafsachen

Rathausstraße 1/II. Stock | 6460 Imst | Tel. 05412.63030, Fax: DW 35
E-mail: Imst@anwaelte.cc | www.anwaelte.cc

Jugendwarteraum POOL

Kinder- und Jugendbetreuung am Innsbrucker Hauptbahnhof

Im Jugendwarteraum Pool des Landes können sich junge FahrschülerInnen, PendlerInnen und Reisende ihre Wartezeit auf den Bus oder Zug in jugendgerechter und geschützter Umgebung vertreiben. Internet surfen, Hausaufgaben machen, Tischfußball und Airhockey spielen oder eine warme Mahlzeit kochen – das Angebot für die Jugendlichen im POOL ist vielfältig. Ein pädagogisch erfahrenes Betreuer-Team hat für die kleinen und großen BesucherInnen des POOL stets ein offenes

Ohr und steht auf Wunsch bei schulischen, beruflichen oder privaten Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Der Jugendwarteraum ist eine wertvolle Einrichtung und ein Ort der Begegnung. Er bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Wartezeit sinnvoll und in sicherer Umgebung zu verbringen. Gleichzeitig treffen Jugendliche unterschiedlicher Herkunft sowie unterschiedlichen Alters aufeinander – das fördert insbesondere den Austausch untereinander. ■

**JEDER IST
WILLKOMMEN**

Täglich gehen etwa 200 junge Leute dort ein und aus.

- Ob es Kinder und Jugendliche auf dem Heimweg von der Schule oder Lehrlinge und jugendliche Berufstätige sind, die auf die Abfahrt ihres Verkehrsmittels warten,
- ob es Reisende aus der ganzen Welt sind, die eine Information brauchen oder auf einen Anschlusszug am Innsbrucker Hauptbahnhof warten,
- ob es ein junger Mensch ist, der einen Rat braucht, Hilfe sucht oder auch nur mit jemandem reden will,
- ob sich einige Gruppen oder Grüppchen zusammmentun, um etwas zu spielen,
- ob es SchülerInnen sind, die Hausaufgaben machen oder lesen möchten.

Alle sind im Jugendwarteraum herzlich willkommen.



POOL- JUGENDWARTERAUM

Untergeschoß Innsbrucker Hauptbahnhof neben dem südlichen Aufgang.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

12.30 bis 18.00 Uhr,

Freitag 12.30 bis 17.00 Uhr

An allen unterrichtsfreien Tagen und während der Schulferien geschlossen!



0512 508 80 3586



ga.jugend@tirol.gv.at



**www.tirol.gv.at/
jugendwarteraum**



**www.facebook.com/
PoolJugendwarteraum**

AQUA DOME
TIROL THERME LÄNGENFELD

Feier deinen Geburtstag im AQUA DOME!

- Empfang mit unserem Frosch **AQUAXI** und Kindersekt an der Mammut Bar
- 3h Thermeneintritt, Plantschen, Spiel & Spaß mit unserer Kinderbetreuung in der Alpen Arche Noah
- Kindermenü vom Buffet inkl. Getränk und einer Geburtstagstorte im Thermenrestaurant *Einkehr*
- Frag nach unserem Geburtstags Shuttle

Mindestens 3 Kinder - maximal 8 Kinder | 1 Begleitperson gratis
Buchbar von Montag - Freitag (ausgenommen an Feiertagen)

EUR 19,80 pro Kind

AQUA DOME | TIROL THERME LÄNGENFELD GmbH & Co KG
oberlängenfeld 140 | a-6444 längenfeld | tel: +43 5253 6400 | fax: +43 5253 6400 480
net: www.aqua-dome.at | mail: office@aqu-a-dome.at | f www.facebook.com/tiroltherme

Wintewunderwelt
Ich bin MINIMO, der euch davon erzählt!

Gewinne 1 von 10 „Netti's Winterwunderwelt“ Bücher

Wie viele Skifahrer sind auf der Titelseite von „Netti's Winterwunderwelt“?

Einsendeschluss per Postkarte bis 14.12.2017, Postkarte bitte an:
Maria-Antoinette Probsdorfer,
Nassereinerstraße 110,
A-6580 St. Anton am Arlberg oder
im Internet unter
www.familienpass-tirol.at

Zu bestellen bei
www.nettiswelten.at
oder per Telefon/Fax:
0 54 46/21 71
probsdorfer.netti@a1.net

Wintewunderwelt
MINIMO, der freche kleine Hase, erzählt von seiner Heimat, wo riesige Berge mit unberührten Pulverschneehängen zum Himmel empor ragen. Von Schoekristallwäskern und MAMINA, und von Netti und Lydia beim Wintersport in einer Winterwunderwelt.

Mit jedem Kauf eines Buches unterstützen Sie mit uns die Kinderbuchreihe TirolVerlagung Österreich und die Buchreihe St. Christof am Arlberg, Maria-Antoinette Probsdorfer

Erhältlich über den Buchhandel und über Online-Buchhändler wie amazon.de und ibnl.de
oder direkt bei
www.nettiswelten.at

Auch Ihr Unternehmen kann unser Partner werden!

Der Familienpass – immer ein Gewinn – gemeinsam in der Wirtschaft!

Das Beratungs-Team für Familienpass-Partnerbetriebe gibt gerne kompetente und umfassende Auskunft.

Wenden Sie sich bitte an:
Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
Michael-Gaismair-Straße 1 | 6020 Innsbruck
GRATIS-Familienhotline
0800 800 508

Marketingservice Thomas Mikscha GmbH
3100 St. Pölten, Messestraße 6
Tel.: 02742/76 896 | Fax DW: 20
office@mstm.at

Barbara Riess Foto: Hotel
Peter Riess Foto: Hotel
Michael Salfenauer

www.familienpass-tirol.at



Die gemeinsame Mahlzeit ist ein wichtiges Ereignis im Familienalltag. Denn zusammen am Tisch zu sitzen, zu essen und miteinander zu reden schafft Gemeinschaft.

Familienmahlzeiten

Gemeinsam essen verbindet

Gemeinsam zu essen ist eine gute Gelegenheit, alle Familienmitglieder um einen Tisch zu versammeln. Natürlich hat jede Familie beim Essen ihre eigenen Vorlieben und Besonderheiten – von typischen Familiengerichten über bestimmte Umgangsweisen bei Tisch bis hin zum Familiengeschirr. Das alles zusammen macht die persönliche „Esskultur“ einer Familie aus, die ein Gefühl der Zugehörigkeit wie auch der Zusammengehörigkeit entstehen lässt.

Sich regelmäßig mit der ganzen Familie am Esstisch zum Essen zu treffen ist heute allerdings längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Berufstätigkeit der Eltern, Schulzeiten, Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen, Arztbesuche, Sportverein, Musikunterricht

und vieles mehr schnüren den Familienalltag häufig in ein enges Zeitkorsett. Da ist es oft schwierig, alle gleichzeitig an den Tisch zu bekommen und in Ruhe gemeinsam zu essen. Eher ist es an der Tagesordnung, dass das einmal gekochte Essen in mehreren Etappen aufgewärmt wird.

Manchmal geht es einfach nicht anders. Doch allen Hindernissen zum Trotz: Versuchen Sie, so oft wie möglich gemeinsam zu essen – möglichst mit allen Familienmitgliedern. Idealerweise sollte sich die Familie mindestens einmal am Tag zu einer festen Uhrzeit treffen, um gemeinsam zu essen. Welche Mahlzeit dies ist, ist dabei nicht entscheidend; wichtig ist vielmehr, dass für das gemeinsame Essen genügend Zeit zur Verfügung steht.

Ihr Kind fühlt sich durch die gemeinsamen Mahlzeiten am Familientisch nicht nur dazugehörig, es kann hierbei auch erfahren,

- dass Essen nicht nebensächlich ist,
- dass (gesundes) Essen Freude macht und gut schmeckt,
- dass es schön ist, an einem liebevoll gedeckten Tisch zu essen,
- dass eine heitere Atmosphäre bei Tisch den Genuss steigert.

Eine fröhliche Atmosphäre bei Tisch macht Appetit

Familienmahlzeiten bieten Zeit und Raum für Gespräche und Austausch. „Sei still und iss!“ oder Ähnliches sollte deshalb der Vergangenheit angehören und tut es zum Glück meist auch.



Bei Tisch darf es ruhig lebhaft und fröhlich zugehen: Wer hat heute was erlebt? Wie ist der Tag bisher verlaufen? Was gibt es Neues? Was ist noch geplant? Was soll am Wochenende unternommen werden? Tischgespräche dieser Art stärken das Miteinander und unterstützen das Kind zweifellos auch in seiner Sprachentwicklung. Streit und unangenehme Themen wie Schwierigkeiten in der Schule, Probleme bei der Arbeit, das Chaos im Kinderzimmer oder das kaputte Auto sollten dagegen bei Tisch eher ausgespart werden. Sie verderben nur den Appetit. Und das unter Umständen sogar langfristig. Denn wenn Kinder beim Essen negative Gefühle und Empfindungen haben, übertragen sich diese nur allzu leicht auf das Essen an sich und können ihnen auch längerfristig die Lust am Essen nehmen. Wenn es Probleme gibt, sollten Sie diese deshalb besser zu einem anderen Zeitpunkt und möglichst unter vier Augen klären.

Das Auge isst mit

Bei appetitlich angerichteten Speisen steigt die Lust am Essen schon ganz von



selbst. Und wenn der Tisch hübsch gedeckt ist, setzt sich jeder noch mal so gern daran. Für Tischdekoration ist im Alltag natürlich nicht immer Zeit, aber vielleicht können das ja die Kinder übernehmen? Indem sie den Tisch schön decken und vielleicht auch etwas schmücken, werden sie in die Vorbereitung des Essens einbezogen und erleben viel Spaß dabei. Und an besonderen Feiertagen oder Geburtstagen kann der Tischschmuck ruhig auch einmal etwas aufwendiger ausfallen (selbst gebastelt!) – schließlich wird hier gemeinsam ein Fest gefeiert!

Auf ihrem Teller mögen es Kinder übrigens lieber übersichtlich: die Beilagen schön voneinander getrennt. Das Vermengen übernehmen sie lieber selbst. Auch klein geschnitten sollte erst werden, wenn die Kleinen ihre Zustimmung dazu geben – schließlich soll es auf dem Teller erst einmal aussehen wie bei den Großen.

Tischmanieren – mit Vorbild lernt es sich am besten

Wenn Sie als Eltern mit gutem Beispiel vorangehen, lernen Ihre Kinder ganz von selbst – auch ohne große „Benimmregeln“ –, wie sie sich bei Tisch benehmen sollten: rücksichtsvoll gegenüber den anderen, respektvoll gegenüber dem Essen. Erwarten Sie von Ihrem Kind nicht von Anfang an einwandfreie Essgewohnheiten. Bis das Essen ohne zu kleckern auch wirklich dahin kommt, wohin es soll, kann etwas Zeit vergehen. Haben Sie Geduld und lassen Sie Ihrem Kind etwas Raum zu experimentieren. Lassen Sie es als Klein-

kind zunächst auch ruhig mit den Fingern essen. Bestärken Sie es in seinen Versuchen, allein mit dem Löffel und später mit Messer und Gabel zu essen, indem Sie es loben und Ihre Anerkennung zeigen. ■

Auf ein paar zusätzliche Grundregeln sollten Sie sich aber vielleicht einigen:

- *Spielzeug, Radio, Fernseher, Zeitung und Handys stören beim Essen, denn Kinder unterhalten sich gerne bei Tisch und Eltern erfahren dabei, was ihr Kind gerade beschäftigt.*
- *Wer mit dem Essen fertig ist, legt Messer und Gabel nebeneinander schräg auf den Teller.*
- *Es sollte möglichst am Tisch sitzen geblieben werden, bis alle mit dem Essen fertig sind; andernfalls sollte zumindest gefragt werden, ob man schon aufstehen darf.*

Welche Regeln auch immer in Ihrer Familie gelten, wichtig ist, dass sich alle daran halten – selbstverständlich auch die Erwachsenen!

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, kindergesundheit-info.de, www.kindergesundheit-info.de/themen/ernaehrung/ernaehrungserziehung/familienmahlzeiten, 6.11.2016, CC BY-NC-ND

Die schönsten Skigebiete

Hier gilt der Tiroler Familienpass!



Weitere Skigebiete

Nr.	Name	PLZ	Ort	Telefon	Homepage
26	Bergbahn AG Kitzbühel	6370	Kitzbühel	0 53 56/69 51	www.kitzski.at
27	Bergbahnen Fieberbrunn	6391	Fieberbrunn	0 53 54/56 33 30	www.bergbahnen-fieberbrunn.at
28	Bergbahn Hinterthiersee GmbH & Co KG	6335	Thiersee	0 53 76/21 2 34	www.tirolina.at
29	Bergbahnen Kössen	6345	Kössen	0 53 75/62 26	www.bergbahnen-koessen.at
30	Bergbahnen Oberperfuss GmbH	6173	Oberperfuss	0 52 32/81 5 05	www.rangger-koepfl.at
31	Bergbahn Pillersee Buchensteinwand	6393	St. Ulrich am Pillersee	0 53 54/77 0 77	www.bergbahn-pillersee.com
32	Bergbahnen Steinplatte Waidring	6384	Waidring	0 53 53/53 30-0	www.steinplatte.co.at
33	Bergbahnen Lermoos – Biberwier Giselher Langes GesmbH & Co KAG	6631	Lermoos	0 56 73/23 23	www.bergbahnen-langes.at
34	Birkenlift GmbH & Co KG	6100	Seefeld	0664/33 71 375	www.birkenlift.at
35	Glungezerbahn GesmbH & Co KG	6075	Tulfes	0 52 23/78 3 21	www.glungezerbahn.at
36	Hüttegglift	6133	Weerberg	0 52 24/68 5 62	www.huettegglift.at
37	KellerjochBahn Berg und Schilift Schwaz-Pill	6130	Schwaz	0 52 42/62 3 23-0	www.kellerjochbahn.at
38	Liftgesellschaft Kartitsch GesmbH	9941	Kartitsch	0 48 48/52 11	www.kartitsch.com
39	Mayrhofner Bergbahnen AG	6290	Mayrhofen	0 52 85/62 2 77	www.mayrhofner-bergbahnen.com
40	Sonnenberglift KG Gries im Sellrain	6182	Gries im Sellrain	0 52 36/244	www.sonnenberglift.at
41	Spieljochbahn Fügen Bergbahn GesmbH & Co KG	6263	Fügen	0 52 88/62 9 91	www.spieljochbahn.at
42	St. Johanner Bergbahnen GesmbH	6380	St. Johann	0 53 52/62 29 30	www.bergbahnen-stjohann.at
43	Stubai Gletscher	6167	Neustift im Stubaital	0 52 26/81 41	www.stubai-gletscher.com
44	Venet Bergbahnen	6511	Zams	0 54 42/62 6 63	www.venet.at
45	Zillertal Arena Zeller Bergbahnen GmbH & Co KG	6280	Zell am Ziller	0 52 82/71 65	www.zillertalarena.com
46	Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG	6293	Tux	0 52 87/85 10	www.hintertuxergletscher.at

1



Mama, Papa...
DA MUSS ICH HIN!



www.axamer-lizum.at

2

SCHLICK²⁰⁰⁰

Skizentrum / Wanderzentrum Stubai

FREIZEIT
TICKET
TIROL

ZUM GREIFEN NAH*
GROSSARTIGES SKIVERGNÜGEN
NUR 10 MINUTEN VON INNSBRUCK

**NEU AB
WINTER 2017/18:**
4er Panoramasessel-
bahn aufs Kreuzjoch.
2 neue Pisten und
Beschneigung!

- Facettenreiches Pistenangebot
- Ideales Familienskigebiet
- Beschneigung bis ins Tal
- Big Ron's Kinderland
- Stubai Park Schlick 2000
- Speed Strecke
- Rodel- und Langlaufvergnügen
- Vielseitiger Eventkalender
- 8 x Ski-Night-Show „Night of Colours“
- Jeden Mittwoch Nachtrodeln
- 9 urige Hütten & Restaurants
- Skiline - Höhenmetermessung
- Bautagebuch und mehr Infos über die Projekte auf www.schlick2000.at

Skizentrum Schlick 2000 • 6166 Fulpmes • Tel. +43 5225 / 622 70 • info@schlick2000.at • www.schlick2000.at

3

www.rosshuette.at

ROSSHÜTTE BERGBAHNEN

Seefeld · Tignes · Reith



OMA + OPA Bonus

Unsere 50%-Tage:

- 13. + 14.01.2018
- 27. + 28.01.2018
- 10. + 11.03.2018
- 17. + 18.03.2018

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Ob Sommer oder Winter - **immer** ein Genuss!



Bergbahnen Rosshütte Seefeld-Tirol-Reith AG • 6100 Seefeld

4

Winter in Hoch-Imst



15.12.2017 - 18.03.2018*
*abhängig von der Schneelage

- > Ideal für Familien
- > Große Übungswiese für kleine Skizwerges
- > Zwei Naturrodelbahnen
- > Funpark mit 3 Lines



Imster Bergbahnen · Hoch-Imst 19 · A-6460 Imst
Tel. +43 5412 66322 · info@imster-bergbahnen.at
www.imster-bergbahnen.at

5



Kinderland Grünberg obsteig

Im Kinderland beim Grünberg in Obsteig kümmern sich bestens ausgebildete Skilehrer um Ihre Kleinsten. Erste Versuche auf 2 Brettern bleiben den Kids im Kinderland stets in bester Erinnerung. Wer nicht auf 2 Brettern unterwegs ist, kann sich auf der kleinen Rodelstrecke oder dem Abenteuerspielplatz die Zeit vertreiben – es ist für Jeden etwas dabei. Von der Terrasse der Grünbergalm können die Eltern Ihren Kleinen beim Spielen zuschauen.

Tageskarte für Kinder € 11,00
für Erwachsene € 18,00
ab/bis 13 Uhr für Kinder € 8,00
für Erwachsene € 13,00

Öffnungszeiten
Grünbergalm: 9.00-17.00 Uhr
Betriebszeiten: 9.30-16.00 Uhr
Betriebsbeginn: 16. 12. 2017
Tel.: 0 52 64/81 31 oder
0 52 64/81 20 (Gemeinde)
office@gruenberglift.at oder
obsteig@sonnenplateau.net
www.gruenberglift.at



6

ÖTZ TAL

OBERGURGL HOCHGURGL

DER DIAMANT DER ALPEN.

TIROLER TAGESKARTE

Erwachsene € 34,-
Kinder € 12,-

JEDEN SAMSTAG IST TIROLER TAG
€ 24,-

BERGBAHNEN OBERGURGL-HOCHGURGL, T +43 (0) 5256 6260
obergurgl.com, oetztal.com



Tiroler Tageskarte nur mit gültigem Meldzettel erhältlich!
Alle Preise exkl. € 3,- Pfand!
studon.at | Foto: © Global Tourismus Association Maria Komarov

7

SILVAPARK . AT 



Erlebe den Berg

TAGESSKIPASS

Erwachsene	ab € 25,00
Kinder (ab 12 Jahre)	€ 15,50
Senioren (ab 65 Jahre)	€ 19,50

8

ROFAN



Pistenkilometer 8 km
Lifanlagen 5 Seilbahnen und Lifte
Specials Gratisskibus, Funpark, Winterwanderwege, Rodelbahn, „Kinderland“, Kinderbetreuung am Berg, AIRROFAN-Skyglider
Hütten/Bergrestaurants 3
 Mitglied im Skiverbund Achensee-Skiregion
 Loipenkilometer 180 km
Weitere Attraktionen im Skigebiet
 AIRROFAN-Skyglider, Skitourengebiet, Schneeschuhwanderungen, Skischulen 2
Package-Angebote der Saison 4 in 6-Wahlabo – an 4 wählbaren Tagen Ski fahren und 2 Tage Pause
Après-Ski-Highlights Nachtrodeln, Fackelwanderung, diverse Events an Après-Ski-Bars

INFORMATION UND BUCHUNG:
 Rofan Seilbahn AG
 6212 Maurach am Achensee
 Tel. +43 5243 5292, Fax -21
 info@rofanseilbahn.at | www.rofanseilbahn.at

9

ELFER 

BAHNEN · NEUSTIFT · STUBAI



DIE LÄNGSTEN UND SCHNEE-SICHERSTEN RODELBAHNEN IN TIROL
 Gütesiegel des Landes Tirols

Rodelbahn Elfer – Dorf Neustift
 · mit Beschneieung
 · mit elektrischem Flutlicht
Rodelbahn Elfer – Pinnistal
 · Romantikrodeln in der Nacht
 mit Petroleumlampen als Orientierungshilfe
 (Stirnlampen werden empfohlen)

NACHTRODELN JEDEN MONTAG, MITTWOCH & FREITAG
 Auffahrt mit der Gondel 19:30 - 21:00

Elferbahnen
 Moos 12 · 6167 Neustift im Stubaital · Austria
 Tel: 0043 (0) 5226 / 2270
 kassa@elferlite.at

10



BERGERLEBNIS DAS GANZE JAHR

DER SERLESPARK IM SOMMER

- Serlesseen zum Relaxen
- Wasserspielareal für Kinder mit: Zapfen-Schwemmanlage, Wildwasserlauf, Kneippanlage u. v. m.
- Ruheoasen mit Panoramablick
- Serlespark Rundwanderweg
- Serlesblitz (Sommerrodelbahn)

WINTERZAUBER RUND UM DIE SERLES

- familienfreundliche Pisten & kurze Wege
- Rodelspaß für Groß und Klein
- Talabfahrt, Übungsgelände im Tal mit Tellerlift und Kinderland sind beschneit und perfekt befahrbar

SERLESBAHNEN MIEDERS | STUBAITAL

Waldrasterweg 1 | 6142 Mieders | Tel.: +43 (0)5225 62 776-0 | www.serlesbahnen.com

11

Herzlich Willkommen im Ski – Paradies See

41 Pistenkilometer
900 Gratis-Parkplätze
Preiswerte Gastronomie

Tages-Skipässe für alle TirolerInnen

Erwachsene	25,50
Kinder	15,50
Senioren	22,00
Familie	65,50

Von 15.12.2017 bis 06.04.2018 können Sie unser traumhaftes Skigebiet sowie unzählige Pulverschneehänge genießen.



BERG BAHNEN SEE

6553 See | +43 5441-8288
www.BergbahnenSee.at

12

ÖTZ TAL SÖLDEN

ELEMENTS NEU ab Winter 2017/18.
JAMES BOND 007 ELEMENTS
Interaktive Bond Erlebniswelt am Gaislachkogel (3.048 m)



BIG3 ÖTZTAL KARTE

Bergbahnen Sölden – Aqua Dome – AREA 47
 Die Highlights des Ötztals für alle Tiroler auf einer Karte.

Preis ab € 84,-

1 € = 1 Punkt	Erw.	Kinder
SÖLDEN - 1-Tagesskipass	28 Punkte	14 Punkte
AQUA DOME - 3h Karte	15 Punkte	8 Punkte
AREA 47 - Water Area	15 Punkte	8 Punkte

Erhältlich an allen Kassen der Bergbahnen Sölden und des Aqua Dome.

Weitere Infos unter www.soelden.com/big3karte

BERGBAHNEN SÖLDEN
 6450 Sölden, Dorfstr. 115, T 05254 508 F 05254 508 120
bergbahnen@soelden.com www.soelden.com

13

PITZTAL HOCHZEIGER

EINFACH MEHR GENUSS



Bambini Frei-Skipass Tipp für Familien
 9 Bahnen · 40 km Pisten · 6 km Rodelbahn · Snowpark · hochzeiger.com

PITZTAL HOCHZEIGER OPEN-AIR
 9. DEZEMBER 2017

CHRISTINA STURMER

HOCHZEIGER BERGBAHNEN PITZTAL AG | 6474 Jerzens

14



WINTER IN SERFAUS. FISS. LADIS.

WINTERBETRIEB VOM 7. DEZEMBER 2017 BIS 15. APRIL 2018.

- Die Familiendestination in den Alpen
- Modernste Lifтанlagen
- Pistenspaß für die ganze Familie
- Zahlreiche Themenpisten und -bahnen
- Feel Free – Skirouten und Funareas
- Hervorragende Gastronomie

SERFAUS-FISS-LADIS.AT



4 Berge 2 Täler 1 Skierlebnis

SKI JÜWEL ALPBACHTAL
WILDSCHÖNAU



Neu ab Winter 2017/2018

Neuer Alpine Coaster am Wiedersbergerhorn
mit Österreichs höchstem Kreisel (18 m)



8er-Gondel Schatzbergbahn von
Auffach auf den Schatzberg.

◆ 109 km Pisten ◆ 45 Liftanlagen ◆ 2 Snowparks ◆ 1 Familypark



www.skijuwel.com

16



Lienz

NEU 2018

TERRASSEN SKILAUF

Skifahren zum Abschnallen am Zettersfeld, Hochstein und in der Sonnenstadt Lienz

-50% TAGE
mit dem Tiroler Familienpass
am 20. und 21. Jänner 2018

www.lienzer-bergbahnen.at

Sonnenstadt LIENZ
Das erste Bergdorf der Süden



17



ÖTZ TAL Skiregion Hochoetz

HOCH ÖETZ

Mein Familien-Skigebiet im Ötztal ganz vorne

Jeden Samstag Happy Family Day

Mit **JUFF-Ausweis**: Erwachsene EUR 29,00. Kinder (bis inkl. Jg. 2002) in Begleitung eines Elternteils frei.



www.hochoetz.at

Schiregion Hochoetz A-6433 Oetz Angerweg 13
T +43 (0) 5252 6385 info@hochoetz.at

18



kappl
PAZNAUN-ISCHGL

Vanessa Mai
18. März 2018
Skigebiet KAPPL

Familien-skigebiet Kappl
das sonnigste Skigebiet des Paznauns

- Jeden Tag Tirolertag! € 25,00
- Kindertageskarte Sa. & So. € 10,50
- Lattenabfahrt 8 km
- 42 km Pisten bis auf 2.700 m
- 6 km beleuchtete Rodelbahn
- 10 topmoderne Anlagen
- Großzügiges Kindergelände



BERGBAHNEN KAPPL AG & CO KG
6555 Kappl • Au 483 • Tel. +43 5445 6251
info@bergbahnenkappl.at

www.kappl.com

19



Ski- & Freizeit Arena Bergeralm
Steinach am Brenner

NEU ab Winter 2017/18

Kombibahn „Hoher Turm“

www.bergeralm.net

Bestes Nachtski Bergeralm

Winterspaß für die ganze Familie
egal ob Skifahren, Snowboarden, Rodeln oder Langlaufen-bei uns finden Sie alles!!!

Huebenweg 25 6150 Steinach am Brenner +43 (0) 5272/6333



CHRISTLUM

Echt verführerisch.



* Außer 24.12.2017 - 06.01.2018, 12.02. - 16.02.2018 & sämtliche Feiertage. ** Ermäßigung für Schüler & Studenten nur mit gültigem Ausweis! *** Gegen Vorlage des Personalausweises. **** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich und seinem Kind die Skipässe erwirbt.

SPECIALS 17/2018**MO*/FR* LERNFREIE ZONE**

Tageskarte für Schüler** & Studenten**

um nur
€ 34,-**DI* DAMENTAG**

Tageskarte für alle Damen

MI*/DO*/FR* JUNGBRUNNEN

Tageskarte für alle Junggebliebenen 50+***

SA/SO FAMILIENTAG ****

Jeden Sa***/So*** zahlen

Mutti & Papi je € 44,- & alle Kinder von 6 - inkl. 15 J.

um nur
€ 15,-**MITTWOCH: RODELGAUDI****AB 19:30 UHR**

und Hüttenspaß auf der Christlum Alm

HEISSER TIPP**ANGEBOT FÜR FAMILIEN** (Kinder 6- inkl. 15 J.)

Auf Tages- & Zeitkarten -50% an folgenden Tagen: (Nicht für Vormittagskarten)
06.01.2018; 07.01.2018; 13.01.2018; 14.01.2018; 21.01.2018; 27.01.2018; 28.01.2018;
03.02.2018; 04.02.2018; 10.02.2018; 11.02.2018; 24.02.2018; 25.02.2018; 03.03.2018;
04.03.2018; 10.03.2018; 11.03.2018; 17.03.2018; 18.03.2018; 24.03.2018; 25.03.2018.

Gültig mit Tiroler Familienpass & Personalausweis. Die ermäßigten Skipässe werden ausschließlich bei KASSA 3 ausgestellt.

SAISONKARTEN TIROLER ***

Erwachsene € 258,- | Kinder (6- inkl. 15 J.) € 123,- | Junioren (16-18 J.) € 189,-

www.christlum.at

Hochalmifte Christlum Achenkirch GmbH Tel. +43 (0) 5246 6300 Fax +43 (0) 5246 6723

**INNS' BRUCK PATSCHER KOFEL****Die neue Patscherkofelbahn.**

In 10 Minuten auf Innsbruck's Hausberg.
www.patscherkofelbahn.at

FAMILIEN.SKI.GENUSS

GRENZENLOS.WINTER

Nauders
am Reschenpass



www.nauders.com



TIROLER ZUGSPITZ ARENA
LERMOOS BIBERWIER



BERGBAHNEN LERMOOS/BIBERWIER 1.200 - 2.100M // WWW.BERGBAHNEN-LANGES.AT



SKI & WINTERERLEBENS / AUSICHTSBERGE / PARAGLEITEN / WANDERN / BIKEN / SOMMERPODELEN / FUNSPORT

TIPPI!

GUTSCHEINWELT AUF
www.bergbahnen-langes.at



- // 13 Seilbahnen und Lifts // 40 Pistenkilometer
- 2,4 km Winter-Naturrodelbahn
- // FAMILIENSKIGEBIET BIBERWIER mit der eindeutig schönsten Anfängerpiste der Region
- // FUNPARK und permanente Rennstrecke am PLATTENSTEIGLIFT LERMOOS
- // GRUPPENANGEBOTE, Bus-Parkplatzreservierungen und telefonische Kartenvorbestellung bereits ab 15 Personen
- // MAUTFREI über Autobahn Garmisch und Füssen/Routte
- // WINTERBETRIEB vom 08. Dezember 2017 bis 08. April 2018
- // SOMMERBETRIEB vom 10. Mai bis 04. November 2018



BERGLIFTE GISELHER LANGES GESMBH & COGG
A-6631 LERMOOS // TELEFON +43 0 5673 2323
www.bergbahnen-langes.at

Kommunalbetriebe Rinn GmbH, 6074 Rinn, Dorfstraße 6 | Telefon: 05223/78098 | Internet: www.kinderlandrinn.at | E-Mail: info@kinderlandrinn.at



Heuer wieder ein Hit!
Kids-Funpark, Action für coole Kids!



Das Kinderland Rinn bietet ein Wintereldorado für die ganze Familie. Wir garantieren beste Pistenverhältnisse während der gesamten Saison.







Auf die Bretter, Fertig – Los!!
Die neuen Schnuppertage: Sa. und So. 10:30-15:30



Unseren Knirpsen steht ein/e Skilehrer/in mit Tipps und Tricks zur Seite!
Erlebt das neue Kinderparadies & flitzt durch das Kinderland Rinn!!

Skischule Total Tuffes-Rinn
info@skischule-total.com
Tel: +43 (0)6764863397
www.skischule-total.com

KINDERLAND RINN

DAS ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

**INNS'
BRUCK**
MUTTERER
ALM

08.12.17

FAMILIE. ERLEBNIS. NATUR. PUR.

Winter auf der Mutterer Alm

muttereralm.at

Wir lassen alte Fliesen glatt verschwinden



Remaill-Technik
Der alternative Badsanierer

Mit Dekorputzbeschichtung zur fugenfreien, glatten Wand

- Ohne Abschlagen der alten Fliesen
- Ohne Dreck und Lärm in 3-4 Tagen zum Designbad

Wir beraten Sie kostenlos:
0664-88342396

Remaill-Technik Tiroler Oberland
www.remaill-technik.at

10 Jahre Familien- und Senioreninfo Tirol

Die Familien- und Senioreninfo des Landes Tirol verzeichnete in den vergangenen zehn Jahren rund 230.000 persönliche oder telefonische Kontakte.



V. li. Katrin Fraidl (Leitung Kinderparadies), LRⁱⁿ Beate Palfrader und Michele Liussi (Leitung Familieninfo) mit Kindern bei der spannenden Zaubershow.

Kostenlose und kompetente Beratung – das bietet die Familien- und Senioreninfo des Landes Tirol im Innsbrucker Einkaufszentrum Sillpark seit nunmehr zehn Jahren. Das Jubiläum wurde am 14. Oktober im Beisein von Familienlandesrätin Beate Palfrader mit Zaubershow, Kasperltheater, Kinderschminken und allerlei anderen Angeboten für Groß und Klein gefeiert.

„Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat sich die Serviceeinrichtung zu einer wichtigen Anlaufstelle für Familien entwickelt“, zog LRⁱⁿ Palfrader positive Bilanz: „Die Zahlen sprechen für sich: Rund 230.000 persönliche oder telefonische Kontakte in den vergangenen zehn Jahren machen die Beratungsstelle des Landes zu einem vollen Erfolg.“ Die Angebote sind vielfältig: Das Team der Serviceeinrichtung hilft zum Beispiel bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz, unterstützt beim

Beantragen von Förderungen, informiert über finanzielle Unterstützung und stellt den Tiroler Familienpass aus. Außerdem stehen in der hauseigenen Bibliothek über 400 Ratgeber zu unterschiedlichen Themen wie Geburt, Ernährung und Erziehung zur kostenlosen Ausleihe bereit.

Generationen-Treffpunkt

Im Jahr 2011 wurde die Familieninfo um Angebote für SeniorInnen ergänzt. Seitdem läuft die Servicestelle unter dem Namen „Familien- und Senioreninfo Tirol“. „Die Einrichtung hat sich zu einem wichtigen und lebhaften Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt“, gratulierte LRⁱⁿ Palfrader zum Jubiläum und wünschte dem gesamten Team weiterhin „viel Tatkraft und Freude bei der Unterstützung und Beratung von Familien sowie Seniorinnen und Senioren“.

Grund zu feiern!

Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung feierte sein 100stes Mitglied

Das hundertste Mitglied des Dachverbandes Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol ist das Eltern-Kind-Zentrum Innsbruck. Bildungslandesrätin Beate Palfrader pflanzte anlässlich dieser Feier am 17. Oktober einen Birnbaum im Garten des Eltern-Kind-Zentrums in Amras.

„Kinder sind unser wertvollstes Gut. Nur gemeinsam können wir ihnen eine hochwertige Betreuung auch außerhalb der Familien bieten. Die privaten Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie

das motivierte Personal sind dem Land Tirol dabei verlässliche und starke Partner“, betonte LRⁱⁿ Palfrader und dankte dem Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung sowie seinen Mitgliedern für das Engagement.

Seit 30 Jahren gestalten die Mitgliedsvereine des Dachverbandes Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol die Kinderbetreuungslandschaft nachhaltig mit. Mit ihren Kinderkrippen, Kindergärten, Horten, Kindergruppen und Spielgruppen sind sie ein wichtiger Partner der Gemeinden und des Landes.



V. re. Katarina Dennhardt (Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol), LRⁱⁿ Beate Palfrader, Susanne Marini (Obfrau DV Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol) mit Josef und Obfrau EKIZ Innsbruck Helga Oberarzbacher.

Tag der offenen Tür Neuer Besucherrekord!

Schwerpunkt in diesem Jahr: Digitale Technologien

Tausende TirolerInnen nutzten den Nationalfeiertag, um auf den Landhausplatz und insbesondere ins Landhaus zu kommen: Auch heuer hatten die Tiroler Landesregierung, der Landtag und die Landesverwaltung zu ihrer bereits traditionellen „Leistungsschau“ am 26. Oktober geladen. Im Zentrum standen dieses Jahr die Digitalisierung und neue Technologien. Unter dem Motto „Digitale Zukunft“ wurde den BesucherInnen ein buntes Programm aus Unterhaltung und Information geboten. Von den neuen Apps des Landes bis zur VR-Brille (Virtuelle Realität) und dem Roboter „Nao“ war alles dabei.

„Die Digitalisierung ist weltweit am Vormarsch. Wir können und sollten uns dieser Entwicklung nicht verschließen, sondern müssen sie als Chance begrei-

fen. Deshalb haben wir die Digitalisierung auch als Thema des heutigen Tages der offenen Tür gewählt, um der Bevölkerung zu präsentieren, wie zukunftsfit und serviceorientiert unsere Verwaltung ist“, erklärte LH Günther Platter stolz und zeigte sich von dem großen Besucheransturm beeindruckt. Mit rund 15.000 Personen wurde ein neuer Rekord verzeichnet.

Familienprogramm und eindrucksvolle Shows

Ein eigenes Familienzelt mit einem spannenden Programm war ein starker Anziehungspunkt am Tag der offenen Tür im Landhaus. Eine Zaubershow, ein Kasperltheater und zwei Konzerte von „Bluatschink“ zogen die Kinder in den Bann. LH Platter: „Unsere Familien in

Tirol sind mir ein großes Anliegen. Wir wollen Eltern bestmöglich unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine bedarfsgerechte Betreuung gewährleisten.“

Ein weiteres Highlight war die Vorführung der Polizei-Spezialeinheit Cobra. Das Sondereinsatzkommando sorgte am Landhausplatz bei Jung und Alt für Staunen. Der Bike-Vizeweltmeister von 2015, Stefan Eberharter, begeisterte mit einer Stuntshow. ■

LRⁱⁿ Beate Palfrader begrüßte auch die kleinen Besucher im Landhaus.



LH Platter und die weiteren Mitglieder der Tiroler Landesregierung empfingen die BesucherInnen in ihren Amträumlichkeiten.

Die Band „Bluatschink“ sorgte für gute Laune im Familienzelt.



Klein, aber oho: Der Roboter „Nao“ bezauberte Jung und Alt.





Hödnerhof
... bringt Farbe ins Leben

Die größte
Erlebnispflanzerei
Tirols

www.hoednerhof.at



Mit **Tiroler Familienpass**
5% Ermäßigung
auf jeden Pflanzeneinkauf!

Gültig in allen Filialen: Ebbs • Mils • Innsbruck
Ausgenommen Rabattaktionen und Abverkäufe!



Quellalpin
BAD • SAUNA • FREIZEIT KAUNERTAL

**HITS
FÜR KIDS**
BEI JEDEM
WETTER!

FAMILIENFREUNDLICH BADEN & RELAXEN DAS GANZE JAHR

Genießen Sie eine entspannt-fröhliche Auszeit mit der ganzen Familie im Schwimmbad mit eigenem Kinderbereich, Minirutsche und Wasserspielen. Sanftes Quellwasser, 30° Wassertemperatur und ein großzügiger Liegebereich mit Blick auf die Becken machen den Badebesuch zu einem echten Wohlfühlerlebnis.

In der naturnahen Saunalandschaft am Dach bieten Saunameister erwachsenen Besuchern Dienstag bis Sonntag belebende Thementagsgüsse aus der Kautalener Natur.

UNSER KLEINKINDERBEREICH

- ✓ Kinderbecken mit 7 x 4 Meter
- ✓ Angenehme Wassertemperatur
- ✓ Mini Kinderrutsche
- ✓ Wasserigel & Wasserpilz
- ✓ Sitzgelegenheiten für Begleitpersonen
- ✓ Kindgerechte Sanitäreinrichtungen mit WC und Wickeltisch
- ✓ Kindermenüs im Schwimmbad-Bistro
- ✓ Selbstversorgerbereich
- ✓ Kinderwagen erlaubt



QUELLALPIN KAUNERTAL · WWW.QUELLALPIN.AT



TIROLVorteilsverzeichnis



Im Folgenden finden Sie eine Auflistung von TOP-Vorteilsgebern. Den aktuellen Stand aller Vorteilsgeber finden Sie im jährlich erscheinenden Vorteils-Katalog mit allen Vorteilsgebern.

AKTUELLE VORTEILSGEBER – Ermäßigungen bis zu 50%

- i** Information | **B** Barrierefrei | **W** Wickeltisch | **SP** Spielplatz | **SZ** Spielecke/Zimmer | **K** Kinderspeisekarte | **H** Kinderhochstuhl
- Vorteile auch für Familienpass/karten-Inhaber anderer Bundesländer.
- OMA + OPA Bonus** Ermäßigung auch für Großeltern mit Enkelkind(ern).

INNSBRUCK



Hör- und Wahrnehmungstraining
Weiskopf-Pichler Nicole B.A.
 6020 Innsbruck
 0650/76 50 820
www.hoer-wahrnehmungstraining.com

50 % Erm. auf das Erstgespräch (siehe Gutscheine). Wir leben in einer hektischen, lauten Zeit. Durch die dauernde Überflutung mit Reizen u. dem enormen Lärmpegel schützt sich unser Gehirn (über das Hören) u. reagiert auf bestimmte Frequenzen des Hörens nicht mehr. Mit dem Hör- u. Wahrnehmungstraining (empfohlen von ca. 3-99 J.) werden diese Frequenzen wieder stimuliert. Das Ziel ist, wieder richtig hören u. zuhören zu können. Mit Hilfe von Spezial-Kopfhörern wird Musik gehorcht. Die individuelle Frequenzveränderung beim Training ermöglicht eine punktgenaue Stimulierung des Defizitbereiches u. man erlangt eine deutliche Verbesserung.



Kartbahn Innsbruck
 6020 Innsbruck
 Valiergasse 15
 0664/88 59 40 99
reservierung@kartbahn-innsbruck.at
www.kartbahn-innsbruck.at

10 % Erm. gültig mit dem Familienpass. Das Kart-Erlebnis in Innsbruck für alle, die gerne Gas geben. Kartfahren soll Freude bereiten u. dabei sicher sein. Das ist unser oberstes Ziel. Deshalb betreut Sie unser Team während des Aufenthalts auf der Kartbahn Innsbruck u. steht Ihnen mit Rat u. Tat zur Seite. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.
 ÖZ: Di-Do 14.00-22.00 Uhr, Fr, Sa, So u. Ftg. 12.00-23.00 Uhr, Mo Ruhetag.



Kinderkrippe Pradl
 6020 Innsbruck
 Gumpstr. 47
 0677/62 07 35 98
www.kinderkrippe-pradl.at

Am 5.11.2018 eröffnet in Pradl eine Kinderkrippe mit 12 Kindern. In einem wunderschönen Innenhof wird von der Neuen Heimat ein Neubau errichtet. Die Kinder können sich darüber freuen, dass wir einen eigenen Garten nutzen können. Wir laden euch ein, unsere Homepage zu besuchen. Hier findet ihr nähere Informationen.



Stastny Optik GmbH
 6020 Innsbruck
 Defreggerstr. 8
 0512/39 48 59, Fax DW 5
www.stastny-optik.at

Kostenloses Upgrade auf dünnere u. leichtere Gläser inkl. Super-Entspiegelung. 8 % Erm. auf alle Sonnenbrillen für Eltern & Großeltern. 5 % Erm. auf alle optischen Brillen für Eltern & Großeltern. Qualität & Service! Wir liefern Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Ansprüche. Alles aus einer Hand u. direkt vor Ort. Professionalität u. Service zum fairen Preis. Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch.

INNSBRUCK LAND



Birkenlift
 6100 Seefeld • Leutascher Str. 690
 0664/33 71 375
info@birkenlift.at • www.birkenlift.at

5 % Erm. mit dem Familienpass auf den regulären Kartenpreis. Das Skigebiet Birkenlift bietet allen Wintersportfreunden – ob Familien, Kindern, Anfängern od. Wiedereinsteigern grenzenlosen Skispaß. Bei uns finden Sie ein gepflegtes Skigebiet mit unterschiedlichen Pisten u. den passenden Aufstiegshilfen für jedes Alter. In Birky's Zauberland warten viele lustige Figuren auf euch u. wenn



ihr Glück habt, begegnet ihr sogar unserem Maskottchen, der BIRKY Maus auf der Piste. Seit dem Winter 2016/17 sorgt eine neue Snow Tubing Bahn für noch mehr Abwechslung & Spaß im Schnee. Durch die moderne Beschneiungsanlage können wir unseren Gästen optimale Skiverhältnisse bieten – von Saisonbeginn bis ins Frühjahr!



Eislaufplatz Seefeld
 6100 Seefeld • Klosterstr. 600
 0 52 12/30 50
www.schimeier.at

Freier Eintritt für ein Kind (-14 J.) mit dem Tiroler Familienpass bei zwei zahlenden Erw.! Drehen Sie ein paar Runden auf unserem Eislaufplatz mit Ihrem Partner, Ihrer Familie od. Freunden od. wagen Sie ein unterhaltsames Eisstockschieß-Spaßturnier u. verbringen somit einen erinnerungsreichen Nachmittag in der traumhaften Winterlandschaft.



Telfer Bad
 6410 Telfs
 Weißenbachg. 17
info@telferbad.at
www.telferbad.at
 #einfachfamilienfreundlich

Für Familienpassbesitzer 5 % Erm. auf den Tagstarif für Familien zusätzlich zu den bereits bestehenden reduzierten Tarifen. Die Vergünstigungen gelten für die Tageskarten der Tarife „Familie“ u. „Familie kompakt“. Eine Wasserspielwand u. der Wasserfrosch bereiten nicht nur den kleinsten Badegästen jede Menge Spaß, auch der anliegende Wickelraum sorgt für Komfort in unmittelbarer Nähe. Im Außenbereich sorgen Breittrutsche, Sprühbogen u. ein eigener Kinderspielplatz dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt!

H W K SP SZ B



Ihr Familienpass – IHR VORTEIL!

Ich bin KLIPP.
Weil Friseurin
immer noch mein
Traumberuf ist!

Anita (Friseurin)

KLIPP.
UND DEIN
COMEBACK
KLAPPT.

BEWIRB DICH JETZT!
elisabeth.haas@klipp.at
Tel.: 0664/42 10 965

Mehr Infos unter:
frisörjob.at  



KLIPP
UNSER FRISÖR

KUFSTEIN



Bergbahn Hinterthiersee GmbH & Co KG
6335 Thiersee
Hinterthiersee 75
0 53 76/21 2 34
office@tirolina.at
www.tirolina.at

OMA + OPA
Bonus

Familienpass-Inhaber haben es gut! Im Tirolina gibt es mit Gutschein 50 % Erm. auf Tages- u. Halbtageskarten. Abseits von unüberschaubaren Skigebieten positioniert sich das Tirolina mit dem Haltjochlift als Ski-, Sport- u. Aktivberg, ideal für Familien, Wiedereinsteiger od. Anfänger. Auf der schwarzen Piste kommen aber auch geübte Skifahrer auf ihre Kosten. Die FIS-homologierte Strecke dient zudem als Trainings- u. Rennstrecke für nationale u. internationale Talente. Skikurse werden von der Skischule Thiersee sowohl für Snowboarder als auch Skifahrer angeboten, das nötige Equipment erhält man beim Skiverleih, direkt an der Tirolina Talstation. Betriebszeiten im Winter tägl. von 9.00–16.00 Uhr.

sporthaler
hinterthiersee

Sporthaler
Schneesüchtig – Mehr als ein Gefühl
6335 Thiersee • Hinterthiersee 39
0 53 76/55 94
info@sporthaler.at
www.sporthaler.at

OMA + OPA
Bonus

10 % Erm. auf den Einkauf bei Vorlage des Familienpasses. Das Team von Sporthaler hat in Sachen Fashion das richtige Gespür u. weiß schon heute, was morgen angesagt ist. Mit ihrer Eigenmarke schneesüchtig! und mit internationalen Labels wie Sorel, SOS, 8848 Altitude od. 2717 OF SWEDEN konnten sie sich auch außerhalb der Talgrenzen einen Namen machen. Mehr Infos, ÖZ u. den Onlineshop finden Sie auf der Website.

LIENZ



Freizeit-, Sport und
Tourismusanlagen Virgen GmbH
9972 Virgen in Osttirol
Virgental Str. 81
0 48 74/52 02
freizeitanlagen@virgen.at
www.virgen.at

OMA + OPA
Bonus



Schwimmbad: Freier Eintritt f. Kinder –6 J. in Begleitung. Hier kann man jeden Wandertag genussvoll ausklingen lassen od. die Seele baumeln lassen: herrlicher Blick auf die umliegende Bergwelt, 48 m lange Wasserrutsche, 3 m Sprungturm, Kinderbecken, gr. Liegewiese, Kinder-, Rollerskater- sowie Beachballplatz, Tischtennis.

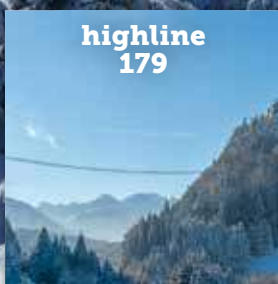
Fellachlift Virgen: Die ideale Piste f. Einsteiger u. Familien! Pro Elternteil ein Kind –6 J. kostenlos. 2 Std. Karte Kinder –14 J. Euro 3,-, Erw. Euro 5,-; Halbtageskarte Kinder –14 J. Euro 5,-, Erw. Euro 7,-; Tageskarte Kinder –14 J. Euro 7,-, Erw. Euro 10,-. Schleplift ca. 500 m lang, Talstation 1.111 m, Bergstation 1.184 m, Beschneigungsanlage.

SP



r/e/u/
t/t/e

Winterurlaub für die ganze Familie



Tourismusverband Naturparkregion Reutte

Untermarkt 34, A – 6600 Reutte / Tirol
Tel: +43 (0)5672 - 62336, Fax: +43 (0)5672 - 62336 40
Mail: info@reutte.com

www.reutte.com

Tirol

KitzSki

**Erlebe KitzSki mit bis zu
200 Skitagen pro Saison!**



TOP! Skivergnügen von 14.10.2017 bis 01.05.2018



kitzski.at

**Tiroler
Familienpass
Tage 08.01. - 14.01.2018**

**OMA + OPA
BONUS**

-50% vom Normalpreis Tagesticket, für eingetragene Personen